

# Statistischer Bericht

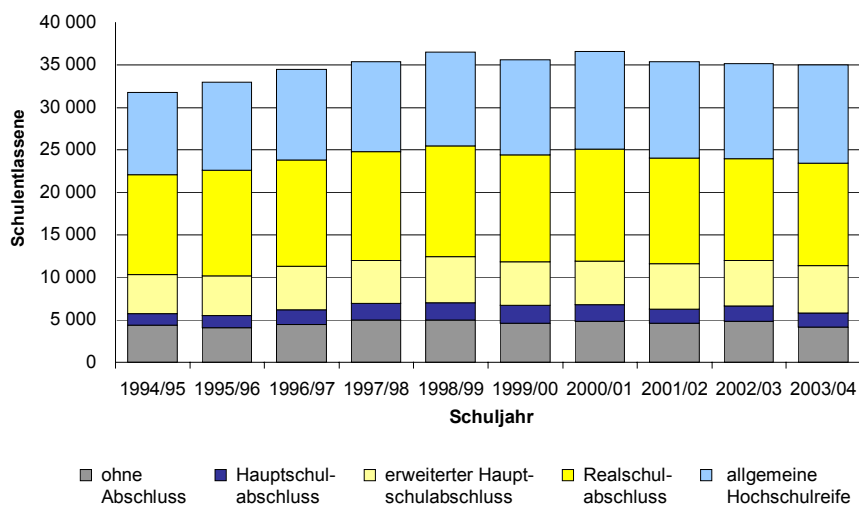
B I 1 - j 2004

## Allgemein bildende Schulen in Berlin Schuljahr 2003/2004

### Schülerbewegung

Schüler am letzten Schultag  
Versetzung  
Absolventen/Abgänger  
Schulentlassene  
Schulabschlüsse

**Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin  
1994/1995 bis 2003/2004 nach Art des Schulabschlusses**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3634/3386

Telefax: (030) 90 21 32 72

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,  
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Information und Beratung</b>	<b>2</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>5</b>
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
<b>Erhebungsmerkmale</b>	<b>9</b>
<b>Datenangebot aus dem Sachgebiet</b>	<b>30</b>
Datenangebot	30
Lieferung	30
Kosten	30
Information und Beratung	30
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	30
<b>Allgemeines Informationsangebot</b>	<b>31</b>
<b>Bestellung</b>	<b>32</b>
Liefer- und Zahlungsbedingungen	32
<b>• Grafiken</b>	
1 Schüler aus der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Oberschulempfehlung sowie tatsächliche Oberschulzugehörigkeit im folgenden Schuljahr .....	17
2 Nichtversetzte in der Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 in Prozent der Schüler am letzten Schultag .....	17
3 Deutsche und ausländische Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Art des Abschlusses .....	20
4 Anteil ausländischer Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Bezirken .....	27
<b>• Tabellen</b>	
1 Schulentlassene unter Berücksichtigung berufsbefähigender bzw. berufsvorbereitender Lehrgänge, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1993/1994 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht .....	10
2 Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1991/1992 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht .....	12
3 Absolventen/Abgänger, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1999/2000 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht .....	14
4 Schüler der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen und Klassen- bzw. Jahrgangsstufe .....	15
5 Oberschulempfehlung für Schüler der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin am Ende des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht .....	16
6 Nicht Versetzte <sup>1)</sup> in der Grund- und Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, Klassenstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht .....	18
7 Nicht Versetzte in der 11. Jahrgangsstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, Geschlecht sowie rechtlichem Status der Schulen .....	20
8 Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht .....	21

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
B I 1 - j 2004

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

jährlich

### Preis

4,00 EUR

### Bestell Nr.

140.1a

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

9	Ausländische Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht .....	23
10	Türkische Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht .....	25
11	Absolventen/Abgänger <sup>1)</sup> , darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht sowie nach Bezirken .....	26
12	Altersgliederung der Schulentlassenen der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss .....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistik über die Schülerbewegung liefert gemeinsam mit der Statistik über den Schülerbestand verlässliche Aussagen über die Entwicklung wichtiger Eckdaten des Berliner allgemein bildenden Schulsystems. Sie dient vorwiegend als Grundlage zur Planung der für das Bildungswesen bereitzustellenden Ressourcen sowie zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

#### Rechtsgrundlage

Die amtliche Statistik der Schülerbewegung wird aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert. Erhebung und Plausibilisierung der Daten werden in Berlin von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport wahrgenommen.

In Berlin ist am 1. Februar 2004 ein neues Schulgesetz in Kraft getreten. Der vorliegende Bericht enthält Daten zu Erhebungsstichtagen bzw. -zeiträumen, die noch unter das alte Schulgesetz fallen.

#### Periodizität

Diese Statistik wird jährlich, für Kurshalbjahre der gymnasialen Oberstufe halbjährlich, am letzten Schultag erhoben.

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen des Landes Berlin.

Nicht Bestandteil dieses Berichtes sind die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Diese Schulen der Erwachsenenbildung gehören statistisch zum Bereich der allgemein bildenden Schulen, jedoch ist der Besuch freiwillig und unterliegt nicht mehr der allgemeinen Schulpflicht.

#### Systematiken

Auf Landesebene wird ein jährlich aktualisiertes Schlüsselverzeichnis für allgemein bildende Schulen verwendet. Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport: „Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemein bildende Schulen)“.

#### Methodische Hinweise

Die Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache der Mittelstufe (NDH) werden seit dem Schuljahr 1997/98 separat ausgewiesen; entsprechend erfolgt der Nachweis der Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen ohne die NDH-Klassen, die an diesen Schulen eingerichtet wurden.

Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche werden seit dem Schuljahr 1999/2000 nicht mehr angeboten.

Ab Schuljahr 2001/02 Erhebung der Abgänger grundsätzlich umgestellt auf Absolventen/Abgänger

Wegen einer Neufassung der bundeseinheitlichen Definition der Schulabgänger sind ab Schuljahr 1998/99 die Fragebögen zur Erfassung der Schulabgänger schrittweise verändert worden. Bis zum Schuljahr 2000/01 blieb dabei das Grundkonzept der früheren Erhebungen insoweit erhalten, als unter dem Begriff „Abgänger“ stets Schulentlassene erfragt wurden (wenn auch zum Teil mit Unschärfen und Lücken). Die Absolventen/Abgänger waren daraus – durch Addition der Schulartwechsler innerhalb der allgemein bildenden Schulen – rechnerisch zu ermitteln.

Ab dem Schuljahr 2001/02 werden nicht mehr die Schulentlassenen, sondern direkt die Absolventen/Abgänger erhoben. Zahlen über Schulentlassene sind daraus, durch Absetzen der Schulartwechsel, rechnerisch zu bilden. Dabei gelten (weiterhin) die folgenden Besonderheiten:

- Übergänger in die berufsbefähigenden Lehrgänge (BB10) bzw. bis Schuljahr 2003/04 in die berufsvorbereitenden Lehrgänge für Lernbehinderte (BV10), die unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht an beruflichen Schulen besucht werden, sind als Abgänger ohne Abschluss erfasst (definitionsgemäß handelt es sich nicht um Abgänger – vgl. unten unter Definitionen).
- Nicht erfragt werden dagegen die Wechsler aus der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in die gymnasiale Oberstufe an den Oberstufenzentren (OSZ) der beruflichen Schulen, die laut Definition Schulentlassene und damit Absolventen/Abgänger sind. Wegen der geringen Größenordnung (rund 100 Schüler) wird – wie schon in früheren Jahren – auf eine Zuschätzung verzichtet.

Ein Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen (nach Ende der allgemeinen Schulpflicht) wird seit dem Schuljahr 2001/02 nicht mehr im Rahmen der „Schülerbewegung“ am Ende des Schuljahres erfragt; er muss vielmehr anhand der „schulischen Herkunft“ aus der Bestandssta-

tistik des Folgejahres entnommen werden. Diese Bestandsdaten sind vielleicht präziser als Absichtserklärungen zum Ende des Schuljahres; das Verfahren birgt aber einen anderen, gravierenden Nachteil:

Die „schulische Herkunft“ wird nur nach wenigen Merkmalen erhoben, und nur für diese Merkmale können Schulentlassene berechnet werden. Die Gliederung nach Bezirken, nach rechtlichem Status der Schulen oder die Eingrenzung auf türkische Staatsangehörigkeit erlaubt das neue Erhebungskonzept nur noch für Absolventen/Abgänger, nicht mehr für die (im Grundsatz doppelzählungsfreie) Abgrenzung Schulentlassene.

Das neue Erhebungskonzept birgt auch neue Unschärfen (Behandlung von Wiederholern der Klassenstufe 11, die zugleich Schulartwechsler sind; Vernachlässigung von Schulartwechseln in andere Bundesländer). Diese Unschärfen dürften aber kaum stärker ins Gewicht fallen als im früheren Erhebungskonzept die Ungenauigkeit der Absichtserklärungen am Ende des Schuljahres.

Im vorliegenden Bericht werden – wie schon in den Vorjahren – Schulabgänger in der Abgrenzung Absolventen/Abgänger nachgewiesen. Daneben sind, soweit immer möglich, weiterhin Zahlen über Schulentlassene enthalten. Die Übergänge in BB10- und BV10-Lehrgänge (ab Schuljahr 2003/04 nur noch in BB10-Lehrgänge) sind in fast allen Tabellen (außer Tabelle 1) als Abgänger ohne Abschluss gebucht, d.h. entsprechend der Erhebung.

#### BB10-Bereinigung

Die neue Tabelle 1 enthält eine bereinigte Zeitreihe, nämlich Schulentlassene ohne die Übergänge in die BB10- und ggf. BV10-Lehrgänge (geschätzt durch die Teilnehmer der Lehrgänge im folgenden Schuljahr), jedoch einschließlich der Abgänge aus diesen Lehrgängen im Berichtsschuljahr. Der Anteil der Abgänger ohne Abschluss ist hier niedriger, der Anteil der Abgänger mit Hauptschulabschluss etwas höher als in den unbereinigten Daten.

Da nach dem neuen Schulgesetz BV10-Lehrgänge bereits ab Schuljahr 2004/05 und BB10-Lehrgänge nur noch übergangsweise bis (längstens) Schuljahr 2006/07 eingerichtet werden, wird letztmalig für die Abgänge des Schuljahres 2006/07 eine Bereinigung notwendig sein.

#### **Hinweise auf andere Veröffentlichungen**

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemein bildende Schulen“. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport veröffentlicht die Berliner Ergebnisse über allgemein bildende

Schulen in den Broschüren „Ausgewählte Eckdaten aus der IST-Statistik“ und „Blickpunkt Schule“.

#### **Definitionen**

##### **Allgemeine Schulpflicht**

Die allgemeine Schulpflicht beginnt seit 1967 für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Jahres. Sie dauert zehn Jahre und ist durch den Besuch einer allgemein bildenden Vollzeitschule zu erfüllen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf die allgemeine Schulpflicht auch der Besuch eines berufsbefähigenden/berufsvorbereitenden Vollzeitlehrgangs im 10. Schuljahr an einer Berufsschule angerechnet werden.

##### **Schulabgänger: Absolventen/Abgänger, Darunter-Position und Schulentlassene**

Als **Absolventen** (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. als **Abgänger** (mit Abgangszeugnis) der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die *nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht* im Verlauf oder am Ende des Schuljahres eine allgemein bildende *Schulart* verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln. Schulartwechsel innerhalb der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen sind dabei jedoch nicht zu berücksichtigen.

Diese weite Abgrenzung der Schulabgänger zählt gewissermaßen, wie viele Schüler eine allgemein bildende *Schulart* (nach Ende der Vollzeitschulpflicht) verlassen, unabhängig von Übergängen in andere allgemein bildende Schularten.

Die letzteren Schüler, die zwar eine Schulart, aber nicht die allgemein bildenden Schulen verlassen, werden als „**Darunter-Position**“ ausgewiesen.

Setzt man von den Absolventen/Abgängern die enthaltenen Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen, d.h. die Darunter-Position ab, so ergibt sich die enge Abgrenzung der Schulabgänger:

Als **Schulentlassene** der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen und nicht zur Weiterqualifikation in eine andere allgemein bildende Schulart überwechseln.

Hier werden also jene Schüler gezählt, die – nach Ende der Vollzeitschulpflicht – die allgemein bildenden Schulen insgesamt verlassen.

In den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (bundeseinheitliche Schulstatistik) wurden früher Schulentlassene, seit dem Schuljahr 1998/99 jedoch im Grundsatz „Absolventen/Abgänger“ und „Darunter-Position“ nachgewiesen (die Umstellung auf die weite Abgrenzung erfolgte nicht für alle Länder synchron). Für Berlin weist die bundeseinheitliche Schulstatistik seit dem Schuljahr 2000/01 Absolventen/Abgänger aus, die zusätzlich um die Übergänge in BB10- und BV10-Lehrgänge bereinigt wurden.

#### Besonderheiten in Berlin: Übergänge in BB10- und BV10-Lehrgänge

Schüler, die ihr 10. Pflichtschuljahr durch den Besuch eines berufsbefähigenden Lehrgangs (BB10) oder bis Schuljahr 2003/04 eines berufsvorbereitenden Lehrgangs für lernbehinderte Schüler (BV10-Lehrgänge) an der Berufsschule erfüllen, werden in Berlin als Abgänger ohne Abschluss erhoben.

Nach der Definition dürften diese Schüler nicht zum Zeitpunkt des Übergangs, sondern erst am Ende der allgemeinen Schulpflicht, d.h. beim Verlassen dieser Lehrgänge als Schulentlassene gezählt werden – und zwar mit den dann erreichten Abschlüssen. Da rund die Hälfte der Schüler der BB10-Lehrgänge noch einen Hauptschulabschluss erwirbt, ist die Zahl der Hauptschulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen zu niedrig, und die Zahl der Abgänger ohne Abschluss entsprechend zu hoch ausgewiesen (um eine Größenordnung von rund 500 Schülern).

In der Ergebnislieferung an das Statistische Bundesamt wurde ab dem Schuljahr 2000/01 eine Bereinigung vorgenommen, d.h. die Absolventen/Abgänger wurden ohne Übergänge in die BB10- und BV10-Lehrgänge, aber einschließlich der Abgänger aus diesen Lehrgängen gemeldet.

Der vorliegende Bericht enthält in Tabelle 1 erstmals eine BB10- bzw. BV10-bereinigte Zeitreihe der Schulentlassenen seit 1991/92.

#### Bildungsbereiche

Im Land Berlin wird unterschieden nach Grundstufe (Klassen 1 bis 6), Mittelstufe (Klassen 7 bis 10) und Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13).

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik gilt die folgende Abgrenzung: Primarbereich (Klassenstufen 1 bis 4), Sekundarbereich I (Klassenstufen 5 bis 10) und Sekundarbereich II (Jahrgangsstufen 11 bis 13). Sonderschulen werden im allgemeinen nicht in diese Stufengliederung einbezogen, sondern als eigener Bildungsbereich behandelt.

#### Schularten

##### Grundschulen

Grundschulen (ohne Vorklassen) umfassen die Klassenstufen 1 bis 6, die von allen Schülern besucht werden müssen, soweit sie nicht von der Schulpflicht ausgenommen sind, wegen einer Behinderung auf eine Sonderschule überwiesen werden oder die 5. und 6. Klassenstufe eines grundständigen Gymnasiums besuchen.

##### Hauptschulen

Diese Oberschulen umfassen die Klassenstufen 7 bis 10. Wer die 9. Klasse erfolgreich abschließt, erreicht den Hauptschulabschluss; mit dem erfolgreichen Besuch einer 10. Klasse wird der erweiterte Hauptschulabschluss erworben. Unter bestimmten Voraussetzungen wird Schülern mit erweitertem Hauptschulabschluss ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bescheinigt.

##### Realschulen

Abschlussklasse dieser Oberschule mit den Klassenstufen 7 bis 10 ist die 10. Klasse. Wer die 10. Klasse erfolgreich absolviert, hat damit den Realschulabschluss erworben. Die Abschlussklasse kann in der Regel wiederholt werden. Wenn ein Schüler die Klasse 10 nicht erfolgreich abschließt und von der Schule abgeht, wird festgestellt, ob er eine dem erweiterten Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung erworben hat. Wer in die Klasse 10 einer Realschule versetzt worden ist, besitzt eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die Klasse 9 ohne Erreichen des Klassenziels abgeschlossen und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung erworben wurde.

##### Gymnasien

Sie umfassen die Klassenstufen 7 bis 10 (an grundständigen Schulen auch die Klassen 5 und 6) sowie die Oberstufe mit Einführungsphase und nachfolgendem Kurssystem bzw. die Klassen 11 bis 13.

Der erfolgreiche Abschluss des Gymnasiums führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Wer am Ende der 10. Klasse eines Gymnasiums in die Oberstufe versetzt worden ist, besitzt eine dem erfolgreichen Abschluss der Realschule gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die Klasse 10 eines Gymnasiums ohne Erreichen des Klassenziels absolviert und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob ein dem Realschulabschluss oder dem erweiterten Hauptschulabschluss gleichwertiges Bildungsniveau vorliegt. Wer in die Klasse 10 eines Gymnasiums

versetzt worden ist, besitzt eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die 9. Klasse ohne Erreichen des Klassenziels absolviert und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung vorliegt.

### **Gesamtschulen**

Sie umfassen mindestens die Klassenstufen 7 bis 10 und integrieren den Unterricht der Ober- und Schulzweige Hauptschule, Realschule und Gymnasium mit dem Ziel, dass eine Entscheidung über das erreichte Bildungsniveau erst am Ende der 10. Klassenstufe erfolgt. An die Stelle von Klassen treten hier die Kerngruppen 7 bis 10.

Im Land Berlin wird unterschieden nach Integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen.

**Integrierte Gesamtschulen** sind sowohl öffentliche als auch private Schulen. Einige Integrierte Gesamtschulen sind mit einem Grundschulteil verbunden; bei vielen Gesamtschulen ist eine gymnasiale Oberstufe angegliedert. Die **Freien Waldorfschulen** sind Privatschulen mit besonderer pädagogischer Prägung. Sie führen die Klassen der Grundstufe und teilweise die der Mittel- und Oberstufe als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.

Wer die Gesamtschule erfolgreich durchlaufen hat, erhält das Abschlusszeugnis der Gesamtschule für die Kerngruppen 7 bis 10. In einem Zusatzvermerk wird je nach Leistungsstand bescheinigt, dass das Zeugnis dem Abschlusszeugnis der Hauptschule (erweiterter Hauptschulabschluss), der Realschule oder dem Versetzungszeugnis nach Abschluss der 10. Klasse des Gymnasiums gleichwertig ist. Unter bestimmten Voraussetzungen können Schüler den 10. Schuljahrgang wiederholen, um das Abschlusszeugnis der Gesamtschule oder einen höheren Abschluss zu erreichen. Erhält ein Schüler keinen dieser Abschlüsse, so trägt sein Abgangszeugnis den Vermerk, dass er bereits mit der Versetzung in die 10. Klassenstufe den Hauptschulabschluss erworben hat. Wer die gymnasiale Oberstufe erfolgreich abgeschlossen hat, erhält das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

### **Sonderschulen**

An diesen Einrichtungen werden schulpflichtige Kinder und Jugendliche unterrichtet, die zwar bildungsfähig sind, aber wegen einer intellektuellen, physischen oder psychischen Behinderung auf dem allgemeinen Bildungsweg nicht ausreichend gefördert werden können. Entsprechend dem spezifischen Förderungsbedarf der Schüler werden sie an Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Lern- und Geistigbehinderte oder an

übrigen Sonderschulen unterrichtet. Zu den übrigen Sonderschulen werden statistisch die Schulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Körperbehinderte sowie Schulen in Heimen (Verhaltensgestörte) und Schulen in Krankenhäusern gerechnet.

Die Sonderschulen umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe sowie die Klassen für Geistigbehinderte. An den **übrigen Sonderschulen** sind Haupt- und Realschulklassen, in einigen Fällen auch eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet; sie führen zu einem der möglichen Abschlüsse des Berliner Schulsystems. Ab Schuljahr 1995/96 wird in der Oberstufe auch im Kurssystem unterrichtet.

Die Schule für Lernbehinderte umfasst neun Klassenstufen. Schüler, die die 9. Klasse erfolgreich durchlaufen haben, besuchen im 10. Schulbesuchsjahr einen berufsbefähigenden Lehrgang an der Berufsschule. Schüler, die die 9. Klasse nicht erfolgreich durchlaufen haben, besuchen im 10. Schuljahr in der Regel einen berufsvorbereitenden Lehrgang an der Berufsschule. Die Abgänger der Schulen für Lernbehinderte werden in der Regel als „Schulabgänger ohne Abschluss“ ausgewiesen – es sei denn, es wurde der Hauptschulabschluss erreicht. An der Schule für Geistigbehinderte wird die Schulpflicht einschließlich der Berufsschulpflicht erfüllt. Die Abgänger dieser Sonderschulen werden statistisch als „Schulabgänger ohne Abschluss“ ausgewiesen.

### **Besondere Klassenarten**

#### **Kombinierte Klassen**

In kombinierten Klassen sind Schüler mehrerer Klassenstufen zusammengefasst. Die Zuordnung ihrer Daten richten sich nach dem Schüler mit der höchsten Klassenstufe.

#### **Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache (NDH):**

Diese Klassen (nach § 35a Berliner Schulgesetz) werden von ausländischen Schülern und Aussiedlern besucht, die die deutsche Sprache nicht so beherrschen, dass sie dem Unterricht in einer Regelklasse folgen können, und deren Aufnahme in eine Regelklasse aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen nicht möglich ist. In diesen altersgemäßen Förderklassen werden die Schüler auf den Übergang in eine Regelklasse vorbereitet. Der Unterricht soll 2 Jahre nicht überschreiten. Die endgültige Zuordnung zu einer Regelklasse erfolgt am Ende der Förderklassen.

In der Grundschule sind die Förderklassen statistisch einzelnen Klassenstufen zugeordnet; in der Mittelstufe werden sie gesondert ausgewiesen, ohne Zuordnung zu einer Klassenstufe.



Die NDH-Klassen ersetzen seit dem Schuljahr 1996/97 die früheren Aussiedler-Förderklassen und Vorbereitungsklassen für ausländische Schüler. Seit dem Schuljahr 1999/2000 wurden Eingliederungslehrgänge für ältere ausländische Jugendliche (EGL) nicht mehr eingerichtet. Die betreffenden Schüler besuchen bis zum Ende der allgemeinen Schulpflicht nun ebenfalls NDH-Klassen.

Schüler dieser Klassen, die in eine Regelklasse übergehen, einschließlich der Schüler, die die Schule verlassen, zählen zu den Versetzten. Schüler, die im Folgejahr in einer Förderklasse für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache verbleiben, zählen zu den Nichtversetzten.

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden die NDH-Klassen (ab Schuljahr 1997/98) den Hauptschulen zugeordnet und dort gezählt.

#### **Aufbauklassen**

In Aufbauklassen der Gymnasien - Klassen 9 und 10 - können Schüler der Haupt- und Realschule unmittelbar nach erfolgreichem Besuch der 8. Klasse übergehen, in die Aufbauklassen der gymnasialen Oberstufe die Absolventen der Haupt- oder Realschule, die den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung besitzen, sofern sie nach Fähigkeiten und Leistungen dafür geeignet sind.

## **Erhebungsmerkmale**

### **Allgemeinbildende Schulen**

Schulen / Klassen

- Bezirk
- Rechtsverhältnis
- Schulart
- Klassen- bzw. Jahrgangsstufe
- Klassenart
- Ggf. vorwiegende Behinderungsart

Schülerbestand am letzten Schultag

- Geschlecht
- Ausländer
- Versetzung (Versetzte, freiwillige Wiederholer, Nichtversetzte)
- Verbleib (an allgemein bildenden Schulen, Abgänger)
- für Schüler der Klasse 6: Oberschulempfehlung

Absolventen/Abgänger

- Geschlecht
- Ausgewählte Staatsangehörigkeit
- Abgänge im Laufe/am Ende des Schuljahres
- Art des Abschlusses
- Schulentlassene der Oberstufe zusätzlich nach Geburtsjahren

Schülerbestand der Kurshalbjahre der gymnasialen Oberstufe

- Geschlecht
- Ausländer
- Bestand zu Beginn des Kurshalbjahres
- Zugänge und Abgänge im Laufe des Kurshalbjahres
- Bestand am letzten Schultag nach dem Verbleib

**1 Schulentlassene unter Berücksichtigung berufsbefähigender bzw. berufsvorbereitender Lehrgänge<sup>1)</sup>, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1993/1994 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht**

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss <sup>2)</sup>		Hauptschul- abschluss <sup>3)</sup>		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schulentlassene insgesamt absolut													
1991/92	25 090	12 143	12 947	3 115	1 230	1 712	687	3 490	1 545	9 486	4 864	7 287	3 817
1992/93	24 453	11 518	12 935	3 349	1 289	2 041	774	4 017	1 798	10 149	5 119	4 897	2 538
1993/94	29 439	15 192	14 247	3 355	1 341	2 196	847	4 207	1 713	11 245	5 758	8 436	4 588
1994/95	31 646	16 209	15 437	3 448	1 303	2 154	847	4 588	1 964	11 720	6 002	9 736	5 321
1995/96	33 250	16 935	16 315	3 550	1 318	2 201	875	4 723	2 033	12 419	6 435	10 357	5 654
1996/97	34 441	17 737	16 704	3 867	1 378	2 280	908	5 088	2 103	12 579	6 390	10 627	5 925
1997/98	35 299	18 306	16 993	4 371	1 622	2 450	969	5 012	2 048	12 835	6 460	10 631	5 894
1998/99	36 471 <sup>4)</sup>	19 015 <sup>4)</sup>	17 456 <sup>4)</sup>	4 361	1 594	2 568	995	5 411	2 199	13 007 <sup>4)</sup>	6 447 <sup>4)</sup>	11 124	6 221
1999/00	35 513 <sup>4)</sup>	18 331 <sup>4)</sup>	17 182 <sup>4)</sup>	4 076	1 607	2 522	964	5 179	2 215	12 565 <sup>4)</sup>	6 155 <sup>4)</sup>	11 171	6 241
2000/01	36 503	18 465	18 038	4 280	1 716	2 436	1 062	5 115	2 221	13 156	6 608	11 516	6 431
2001/02	35 498	18 146	17 352	4 211	1 736	2 160	830	5 313	2 202	12 484	6 146	11 330	6 438
2002/03	35 151	17 969	17 182	4 303	1 694	2 307	929	5 310	2 213	12 026	5 911	11 205	6 435
2003/04	35 348	18 094	17 254	4 019	1 596	2 096	822	5 570	2 293	12 041	5 950	11 622	6 593
in % <sup>5)</sup>													
1991/92	100	48,4	51,6	12,4	39,5	6,8	40,1	13,9	44,3	37,8	51,3	29,0	52,4
1992/93	100	47,1	52,9	13,7	38,5	8,3	37,9	16,4	44,8	41,5	50,4	20,0	51,8
1993/94	100	51,6	48,4	11,4	40,0	7,5	38,6	14,3	40,7	38,2	51,2	28,7	54,4
1994/95	100	51,2	48,8	10,9	37,8	6,8	39,3	14,5	42,8	37,0	51,2	30,8	54,7
1995/96	100	50,9	49,1	10,7	37,1	6,6	39,8	14,2	43,0	37,4	51,8	31,1	54,6
1996/97	100	51,5	48,5	11,2	35,6	6,6	39,8	14,8	41,3	36,5	50,8	30,9	55,8
1997/98	100	51,9	48,1	12,4	37,1	6,9	39,6	14,2	40,9	36,4	50,3	30,1	55,4
1998/99	100	52,1	47,9	12,0	36,6	7,0	38,7	14,8	40,6	35,7	49,6	30,5	55,9
1999/00	100	51,6	48,4	11,5	39,4	7,1	38,2	14,6	42,8	35,4	49,0	31,5	55,9
2000/01	100	50,6	49,4	11,7	40,1	6,7	43,6	14,0	43,4	36,0	50,2	31,5	55,8
2001/02	100	51,1	48,9	11,9	41,2	6,1	38,4	15,0	41,4	35,2	49,2	31,9	56,8
2002/03	100	51,1	48,9	12,2	39,4	6,6	40,3	15,1	41,7	34,2	49,2	31,9	57,4
2003/04	100	51,2	48,8	11,4	39,7	5,9	39,2	15,8	41,2	34,1	49,4	32,9	56,7
Ausländeranteile													
1991/92	16,8	16,0	17,5	40,0	38,6	25,0	27,7	27,0	28,5	11,8	12,5	6,4	5,9
1992/93	17,2	17,3	17,2	35,6	35,5	21,1	24,8	24,3	26,0	11,8	12,7	8,6	9,0
1993/94	14,5	15,1	13,9	36,3	37,7	20,6	24,1	22,5	25,2	10,2	10,1	6,1	5,7
1994/95	13,2	13,9	12,6	35,8	38,0	19,2	21,0	20,2	21,3	9,7	9,9	4,9	4,7
1995/96	13,0	13,9	12,1	34,7	34,6	19,5	20,7	20,6	22,0	9,7	9,7	4,6	4,6
1996/97	13,6	14,5	12,7	33,8	35,7	21,5	22,0	21,5	23,8	10,3	10,2	4,7	4,6
1997/98	13,5	14,4	12,6	34,6	33,2	19,9	21,4	18,8	20,8	10,3	10,4	4,9	5,0
1998/99	12,6	13,4	11,7	30,1	29,2	20,7	18,6	18,6	20,2	9,8	10,5	4,2	4,4
1999/00	12,2	12,5	12,0	28,7	29,9	20,8	22,6	17,9	20,6	9,8	10,2	4,5	4,4
2000/01	11,7	11,9	11,5	26,5	25,7	17,8	20,5	17,8	19,9	9,1	9,4	5,1	5,6
2001/02	12,5	13,1	11,8	27,9	27,2	19,6	19,9	18,3	19,6	10,0	10,2	5,4	5,5
2002/03	13,1	14,2	12,0	30,4	27,9	19,0	20,2	18,7	19,1	10,7	10,9	5,2	5,2
2003/04	13,3	14,1	12,6	29,5	28,4	19,8	21,8	20,4	21,7	10,7	11,0	5,9	5,9

Noch: 1 Schulentlassene unter Berücksichtigung berufsbefähigender bzw. berufsvorbereitender Lehrgänge<sup>1)</sup>, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1993/1994 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss <sup>2)</sup>		Hauptschul- abschluss <sup>3)</sup>		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
darunter ausländische Schulentlassene absolut													
1991/92	4 208	1 938	2 270	1 247	475	428	190	943	441	1 123	606	467	226
1992/93	4 217	1 996	2 221	1 192	457	430	192	975	467	1 198	652	422	228
1993/94	4 272	2 289	1 983	1 217	505	453	204	947	432	1 142	579	513	263
1994/95	4 186	2 248	1 938	1 233	495	413	178	926	419	1 141	596	473	250
1995/96	4 318	2 346	1 972	1 231	456	429	181	972	448	1 207	626	479	261
1996/97	4 684	2 567	2 117	1 308	492	491	200	1 094	501	1 293	652	498	272
1997/98	4 774	2 637	2 137	1 511	538	487	207	941	426	1 316	673	519	293
1998/99	4 593 <sup>6)</sup>	2 551 <sup>6)</sup>	2 042 <sup>6)</sup>	1 314	465	531	185	1 004	445	1 275 <sup>6)</sup>	675 <sup>6)</sup>	469	272
1999/00	4 348 <sup>6)</sup>	2 286 <sup>6)</sup>	2 062 <sup>6)</sup>	1 168	481	525	218	928	456	1 227 <sup>6)</sup>	630 <sup>6)</sup>	500	277
2000/01	4 272	2 193	2 079	1 135	441	433	218	913	443	1 198	620	593	357
2001/02	4 428	2 383	2 045	1 174	472	424	165	972	432	1 250	625	608	351
2002/03	4 616	2 554	2 062	1 310	472	439	188	995	422	1 287	643	585	337
2003/04	4 715	2 547	2 168	1 184	453	414	179	1 135	497	1 294	653	688	386
in % <sup>5)</sup>													
1991/92	100	46,1	53,9	29,6	38,1	10,2	44,4	22,4	46,8	26,7	54,0	11,1	48,4
1992/93	100	47,3	52,7	28,3	38,3	10,2	44,7	23,1	47,9	28,4	54,4	10,0	54,0
1993/94	100	53,6	46,4	28,5	41,5	10,6	45,0	22,2	45,6	26,7	50,7	12,0	51,3
1994/95	100	53,7	46,3	29,5	40,1	9,9	43,1	22,1	45,2	27,3	52,2	11,3	52,9
1995/96	100	54,3	45,7	28,5	37,0	9,9	42,2	22,5	46,1	28,0	51,9	11,1	54,5
1996/97	100	54,8	45,2	27,9	37,6	10,5	40,7	23,4	45,8	27,6	50,4	10,6	54,6
1997/98	100	55,2	44,8	31,7	35,6	10,2	42,5	19,7	45,3	27,6	51,1	10,9	56,5
1998/99	100	55,5	44,5	28,6	35,4	11,6	34,8	21,9	44,3	27,8	52,9	10,2	58,0
1999/00	100	52,6	47,4	26,9	41,2	12,1	41,5	21,3	49,1	28,2	51,3	11,5	55,4
2000/01	100	51,3	48,7	26,6	38,9	10,1	50,3	21,4	48,5	28,0	51,8	13,9	60,2
2001/02	100	53,8	46,2	26,5	40,2	9,6	38,9	22,0	44,4	28,2	50,0	13,7	57,7
2002/03	100	55,3	44,7	28,4	36,0	9,5	42,8	21,6	42,4	27,9	50,0	12,7	57,6
2003/04	100	54,0	46,0	25,1	38,3	8,8	43,2	24,1	43,8	27,4	50,5	14,6	56,1

1) Berufsbefähigende Lehrgänge (BB10) an Berufsschulen und berufsvorbereitende Lehrgänge für Lernbehinderte (BV 10) an Sonderberufsschulen sind Vollzeitlehrgänge im 10. Jahr der allgemeinen Schulpflicht.

2) ohne Übergänge zu BB10- und BV10-Lehrgängen, einschließlich der Abgänger ohne Abschluss aus diesen Lehrgängen

3) einschließlich der Abgänger mit Hauptschulabschluss aus BB10-Lehrgängen an beruflichen Schulen

4) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 833 und im Schuljahr 1999/2000 958 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

5) Spalten 5, 7, 9, 11 und 13: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

6) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen ausländischen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 105 und im Schuljahr 1999/2000 88 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

## 2 Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1991/1992 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss <sup>1)</sup>		Hauptschul- abschluss		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schulentlassene insgesamt absolut													
1991/92	25 583	13 307	12 276	4 142	1 543	1 178	507	3 490	1 545	9 486	4 864	7 287	3 817
1992/93	24 515	13 002	11 513	4 196	1 561	1 256	497	4 017	1 798	10 149	5 119	4 897	2 538
1993/94	29 533	15 273	14 260	4 228	1 610	1 417	591	4 207	1 713	11 245	5 758	8 436	4 588
1994/95	31 773	16 304	15 469	4 350	1 620	1 379	562	4 588	1 964	11 720	6 002	9 736	5 321
1995/96	32 979	16 756	16 223	4 075	1 509	1 405	592	4 723	2 033	12 419	6 435	10 357	5 654
1996/97	34 468	17 743	16 725	4 455	1 597	1 719	710	5 088	2 103	12 579	6 390	10 627	5 925
1997/98	35 417	18 388	17 029	4 980	1 836	1 959	791	5 012	2 048	12 835	6 460	10 631	5 894
1998/99	36 558 <sup>2)</sup>	19 056 <sup>2)</sup>	17 502 <sup>2)</sup>	4 939	1 800	2 077	835	5 411	2 199	13 007 <sup>2)</sup>	6 447 <sup>2)</sup>	11 124	6 221
1999/00	35 594 <sup>2)</sup>	18 378 <sup>2)</sup>	17 216 <sup>2)</sup>	4 612	1 797	2 067	808	5 179	2 215	12 565 <sup>2)</sup>	6 155 <sup>2)</sup>	11 171	6 241
2000/01	36 599	18 511	18 088	4 851	1 953	1 961	875	5 115	2 221	13 156	6 608	11 516	6 431
2001/02	35 393	18 080	17 313	4 604	1 879	1 662	648	5 313	2 202	12 484	6 146	11 330	6 438
2002/03	35 172	17 959	17 213	4 796	1 887	1 835	767	5 310	2 213	12 026	5 911	11 205	6 435
2003/04	35 029	17 894	17 135	4 143	1 632	1 653	667	5 570	2 293	12 041	5 950	11 622	6 593
in % <sup>3)</sup>													
1991/92	100	52,0	48,0	16,2	37,3	4,6	43,0	13,6	44,3	37,1	51,3	28,5	52,4
1992/93	100	53,0	47,0	17,1	37,2	5,1	39,6	16,4	44,8	41,4	50,4	20,0	51,8
1993/94	100	51,7	48,3	14,3	38,1	4,8	41,7	14,2	40,7	38,1	51,2	28,6	54,4
1994/95	100	51,3	48,7	13,7	37,2	4,3	40,8	14,4	42,8	36,9	51,2	30,6	54,7
1995/96	100	50,8	49,2	12,4	37,0	4,3	42,1	14,3	43,0	37,7	51,8	31,4	54,6
1996/97	100	51,5	48,5	12,9	35,8	5,0	41,3	14,8	41,3	36,5	50,8	30,8	55,8
1997/98	100	51,9	48,1	14,1	36,9	5,5	40,4	14,2	40,9	36,2	50,3	30,0	55,4
1998/99	100	52,1	47,9	13,5	36,4	5,7	40,2	14,8	40,6	35,6	49,6	30,4	55,9
1999/00	100	51,6	48,4	13,0	39,0	5,8	39,1	14,6	42,8	35,3	49,0	31,4	55,9
2000/01	100	50,6	49,4	13,3	40,3	5,4	44,6	14,0	43,4	35,9	50,2	31,5	55,8
2001/02	100	51,1	48,9	13,0	40,8	4,7	39,0	15,0	41,4	35,3	49,2	32,0	56,8
2002/03	100	51,1	48,9	13,6	39,3	5,2	41,8	15,1	41,7	34,2	49,2	31,9	57,4
2003/04	100	51,1	48,9	11,8	39,4	4,7	40,4	15,9	41,2	34,4	49,4	33,2	56,7
Ausländeranteile													
1991/92	16,1	16,7	15,5	31,7	32,1	23,3	25,8	27,0	28,5	11,8	12,5	6,4	5,9
1992/93	17,2	17,2	17,2	31,1	32,3	25,2	26,6	24,3	26,0	11,8	12,7	8,6	9,0
1993/94	14,6	15,3	13,8	31,6	32,5	25,7	29,4	22,5	25,2	10,2	10,1	6,1	5,7
1994/95	13,2	13,9	12,5	31,3	32,8	22,4	25,4	20,2	21,3	9,7	9,9	4,9	4,7
1995/96	12,9	13,8	11,9	31,4	30,0	21,9	24,0	20,6	22,0	9,7	9,7	4,6	4,6
1996/97	13,5	14,5	12,6	31,1	31,6	23,2	24,1	21,5	23,8	10,3	10,2	4,7	4,6
1997/98	13,6	14,5	12,6	32,4	31,0	21,9	24,1	18,8	20,8	10,3	10,4	4,9	5,0
1998/99	12,7	13,5	11,8	28,6	27,4	22,4	21,0	18,6	20,2	9,8	10,5	4,2	4,4
1999/00	12,2	12,4	11,9	26,4	27,7	22,1	23,8	17,9	20,6	9,8	10,2	4,5	4,4
2000/01	11,8	12,0	11,6	25,5	24,7	19,3	22,2	17,8	19,9	9,1	9,4	5,1	5,6
2001/02	12,4	13,0	11,8	26,8	26,7	20,3	20,7	18,3	19,6	10,0	10,2	5,4	5,5
2002/03	13,1	14,1	12,0	28,5	26,3	20,1	21,5	18,7	19,1	10,7	10,9	5,2	5,2
2003/04	13,3	14,0	12,6	28,8	28,3	21,2	23,7	20,4	21,7	10,7	11,0	5,9	5,9

Noch: 2 Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1991/1992 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss <sup>1)</sup>		Hauptschul- abschluss		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
darunter ausländische Schulentlassene absolut													
1991/92	4 123	2 224	1 899	1 315	495	275	131	943	441	1 123	606	467	226
1992/93	4 216	2 233	1 983	1 305	504	316	132	975	467	1 198	652	422	228
1993/94	4 301	2 330	1 971	1 335	523	364	174	947	432	1 142	579	513	263
1994/95	4 209	2 270	1 939	1 360	531	309	143	926	419	1 141	596	473	250
1995/96	4 246	2 316	1 930	1 280	453	308	142	972	448	1 207	626	479	261
1996/97	4 669	2 569	2 100	1 385	504	399	171	1 094	501	1 293	652	498	272
1997/98	4 818	2 666	2 152	1 613	569	429	191	941	426	1 316	673	519	293
1998/99	4 627 <sup>4)</sup>	2 567 <sup>4)</sup>	2 060 <sup>4)</sup>	1 414	493	465	175	1 004	445	1 275 <sup>4)</sup>	675 <sup>4)</sup>	469	272
1999/00	4 329 <sup>4)</sup>	2 276 <sup>4)</sup>	2 053 <sup>4)</sup>	1 217	498	457	192	928	456	1 227 <sup>4)</sup>	630 <sup>4)</sup>	500	277
2000/01	4 320	2 223	2 097	1 238	483	378	194	913	443	1 198	620	593	357
2001/02	4 402	2 359	2 043	1 235	501	337	134	972	432	1 250	625	608	351
2002/03	4 604	2 541	2 063	1 368	496	369	165	995	422	1 287	643	585	337
2003/04	4 662	2 506	2 156	1 194	462	351	158	1 135	497	1 294	653	688	386
in % <sup>3)</sup>													
1991/92	100	53,9	46,1	31,9	37,6	6,7	47,6	22,9	46,8	27,2	54,0	11,3	48,4
1992/93	100	53,0	47,0	31,0	38,6	7,5	41,8	23,1	47,9	28,4	54,4	10,0	54,0
1993/94	100	54,2	45,8	31,0	39,2	8,5	47,8	22,0	45,6	26,6	50,7	11,9	51,3
1994/95	100	53,9	46,1	32,3	39,0	7,3	46,3	22,0	45,2	27,1	52,2	11,2	52,9
1995/96	100	54,5	45,5	30,1	35,4	7,3	46,1	22,9	46,1	28,4	51,9	11,3	54,5
1996/97	100	55,0	45,0	29,7	36,4	8,5	42,9	23,4	45,8	27,7	50,4	10,7	54,6
1997/98	100	55,3	44,7	33,5	35,3	8,9	44,5	19,5	45,3	27,3	51,1	10,8	56,5
1998/99	100	55,5	44,5	30,6	34,9	10,0	37,6	21,7	44,3	27,6	52,9	10,1	58,0
1999/00	100	52,6	47,4	28,1	40,9	10,6	42,0	21,4	49,1	28,3	51,3	11,6	55,4
2000/01	100	51,5	48,5	28,7	39,0	8,8	51,3	21,1	48,5	27,7	51,8	13,7	60,2
2001/02	100	53,6	46,4	28,1	40,6	7,7	39,8	22,1	44,4	28,4	50,0	13,8	57,7
2002/03	100	55,2	44,8	29,7	36,3	8,0	44,7	21,6	42,4	28,0	50,0	12,7	57,6
2003/04	100	53,8	46,2	25,6	38,7	7,5	45,0	24,3	43,8	27,8	50,5	14,8	56,1

1) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Ende der allgemeinen Schulpflicht

2) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 833 und im Schuljahr 1999/2000 958 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

3) Spalten 5, 7, 9, 11 und 13: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

4) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen ausländischen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 105 und im Schuljahr 1999/2000 88 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

### 3 Absolventen/Abgänger, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1999/2000 bis 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss <sup>1)</sup>		Hauptschul- abschluss		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Absolventen/Abgänger insgesamt absolut													
1999/00	37 326	19 080	18 246	4 612	1 797	2 067	808	5 179	2 215	14 297	7 185	11 171	6 241
2000/01	37 963	19 065	18 898	4 851	1 953	1 963	876	5 115	2 221	14 518	7 417	11 516	6 431
2001/02	36 849	18 671	18 178	4 604	1 879	1 666	650	5 313	2 202	13 936	7 009	11 330	6 438
2002/03	36 593	18 566	18 027	4 796	1 887	1 835	767	5 310	2 213	13 447	6 725	11 205	6 435
2003/04	36 670	18 592	18 078	4 143	1 632	1 653	667	5 570	2 293	13 682	6 893	11 622	6 593
in % <sup>2)</sup>													
1999/00	100	51,1	48,9	12,4	39,0	5,5	39,1	13,9	42,8	38,3	50,3	29,9	55,9
2000/01	100	50,2	49,8	12,8	40,3	5,2	44,6	13,5	43,4	38,2	51,1	30,3	55,8
2001/02	100	50,7	49,3	12,5	40,8	4,5	39,0	14,4	41,4	37,8	50,3	30,7	56,8
2002/03	100	50,7	49,3	13,1	39,3	5,0	41,8	14,5	41,7	36,7	50,0	30,6	57,4
2003/04	100	50,7	49,3	11,3	39,4	4,5	40,4	15,2	41,2	37,3	50,4	31,7	56,7
Ausländeranteile													
1999/00	12,1	12,4	11,9	26,4	27,7	22,1	23,8	17,9	20,6	10,0	10,4	4,5	4,4
2000/01	11,9	12,1	11,7	25,5	24,7	19,3	22,1	17,8	19,9	9,6	9,9	5,1	5,6
2001/02	12,5	13,1	11,9	26,8	26,7	20,3	20,6	18,3	19,6	10,4	10,5	5,4	5,5
2002/03	13,1	14,2	12,1	28,5	26,3	20,1	21,5	18,7	19,1	11,1	11,3	5,2	5,2
2003/04	13,4	13,9	12,8	28,8	28,3	21,2	23,7	20,4	21,7	11,2	11,7	5,9	5,9
ausländische Absolventen/Abgänger absolut													
1999/00	4 526	2 357	2 169	1 217	498	457	192	928	456	1 424	746	500	277
2000/01	4 518	2 306	2 212	1 238	483	378	194	913	443	1 396	735	593	357
2001/02	4 607	2 452	2 155	1 235	501	338	134	972	432	1 454	737	608	351
2002/03	4 808	2 631	2 177	1 368	496	369	165	995	422	1 491	757	585	337
2003/04	4 899	2 591	2 308	1 194	462	351	158	1 135	497	1 531	805	688	386
in % <sup>2)</sup>													
1999/00	100	52,1	47,9	26,9	40,9	10,1	42,0	20,5	49,1	31,5	52,4	11,0	55,4
2000/01	100	51,0	49,0	27,4	39,0	8,4	51,3	20,2	48,5	30,9	52,7	13,1	60,2
2001/02	100	53,2	46,8	26,8	40,6	7,3	39,6	21,1	44,4	31,6	50,7	13,2	57,7
2002/03	100	54,7	45,3	28,5	36,3	7,7	44,7	20,7	42,4	31,0	50,8	12,2	57,6
2003/04	100	52,9	47,1	24,4	38,7	7,2	45,0	23,2	43,8	31,3	52,6	14,0	56,1
Schulartwechsler (Darunter-Position) insgesamt													
1999/00	1 732	702	1 030	—	—	—	—	—	—	1 732	1 030	—	—
2000/01	1 364	554	810	—	—	2	1	—	—	1 362	809	—	—
2001/02	1 456	591	865	—	—	4	2	—	—	1 452	863	—	—
2002/03	1 421	607	814	—	—	—	—	—	—	1 421	814	—	—
2003/04	1 641	698	943	—	—	—	—	—	—	1 641	943	—	—
ausländische Schulartwechsler													
1999/00	197	81	116	—	—	—	—	—	—	197	116	—	—
2000/01	198	83	115	—	—	—	—	—	—	198	115	—	—
2001/02	205	93	112	—	—	1	—	—	—	204	112	—	—
2002/03	204	90	114	—	—	—	—	—	—	204	114	—	—
2003/04	237	85	152	—	—	—	—	—	—	237	152	—	—

1) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Beendigung der allgemeinen Schulpflicht

2) Spalten 5, 7, 9, 11 und 13: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

#### 4 Schüler<sup>1)</sup> der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen und Klassen- bzw. Jahrgangsstufe

Schulart – rechtlicher Status der Schule	Ins- ge- samt	Grundstufe						Mittelstufe				Klas- sen für Gbh. 2)	Oberstufe		
		Jahrgangsstufe											Jahrgangsstufe		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		11.	12.	13.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Grundschule .....	147 737	26 050	25 624	24 437	24 215	23 055	24 356	x	x	x	x	x	x	x	x
öffentlich .....	140 719	24 759	24 271	23 237	23 046	22 088	23 318	x	x	x	x	x	x	x	x
privat .....	7 018	1 291	1 353	1 200	1 169	967	1 038	x	x	x	x	x	x	x	x
Hauptschule .....	14 984	x	x	x	x	x	x	3 565	3 839	4 175	3 405	x	x	x	x
öffentlich .....	14 728	x	x	x	x	x	x	3 503	3 774	4 111	3 340	x	x	x	x
privat .....	256	x	x	x	x	x	x	62	65	64	65	x	x	x	x
NDH-Klassen <sup>3)</sup> .....	914	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
öffentlich .....	914	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule .....	29 982	x	x	x	x	x	x	6 599	7 805	8 005	7 573	x	x	x	x
öffentlich .....	28 396	x	x	x	x	x	x	6 212	7 403	7 599	7 182	x	x	x	x
privat .....	1 586	x	x	x	x	x	x	387	402	406	391	x	x	x	x
Gymnasium .....	84 585	x	x	x	x	2 078	2 007	11 930	12 588	12 342	11 998	x	11 101	10 804	9 737
öffentlich .....	79 922	x	x	x	x	1 723	1 690	11 304	11 983	11 739	11 435	x	10 530	10 280	9 238
privat .....	4 663	x	x	x	x	355	317	626	605	603	563	x	571	524	499
Integrierte															
Gesamtschule ....	49 237	330	305	341	323	344	369	9 165	9 700	9 684	9 693	x	3 196	3 109	2 678
öffentlich .....	48 203	322	296	331	315	335	351	8 973	9 480	9 486	9 458	x	3 129	3 066	2 661
privat .....	1 034	8	9	10	8	9	18	192	220	198	235	x	67	43	17
Freie Waldorfschule	2 682	270	242	224	229	218	233	193	221	190	201	x	175	178	108
privat .....	2 682	270	242	224	229	218	233	193	221	190	201	x	175	178	108
Sonderschule .....	13 507	855	874	870	967	1 093	1 368	1 417	1 509	1 542	675	2 303	15	11	8
öffentlich .....	12 940	826	851	834	936	1 061	1 348	1 395	1 496	1 510	666	1 983	15	11	8
privat .....	567	29	23	36	31	32	20	22	13	32	9	320	–	–	–
darunter															
Schulen f. Lern- u./o. Geistigbeh. <sup>4)</sup>	8 799	188	319	434	551	717	920	1 050	1 088	1 143	298	2 091	x	x	x
öffentlich .....	8 464	188	319	425	543	713	920	1 040	1 088	1 119	298	1 811	x	x	x
privat .....	335	–	–	9	8	4	–	10	–	24	–	280	x	x	x
Insgesamt <sup>5)</sup>	343 628	27 505	27 045	25 872	25 734	26 788	28 333	32 869	35 662	35 938	33 545	2 303	14 487	14 102	12 531
öffentlich	325 822	25 907	25 418	24 402	24 297	25 207	26 707	31 387	34 136	34 445	32 081	1 983	13 674	13 357	11 907
privat .....	17 806	1 598	1 627	1 470	1 437	1 581	1 626	1 482	1 526	1 493	1 464	320	813	745	624

1) Die Schülerzahlen können von denen zu Beginn des Schuljahres abweichen.

2) Klassen für Geistigbehinderte, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind; seit Schuljahr 1999/2000 auch mit der Funktion der früheren Eingliederungslehrgänge

4) Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ u./o. Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

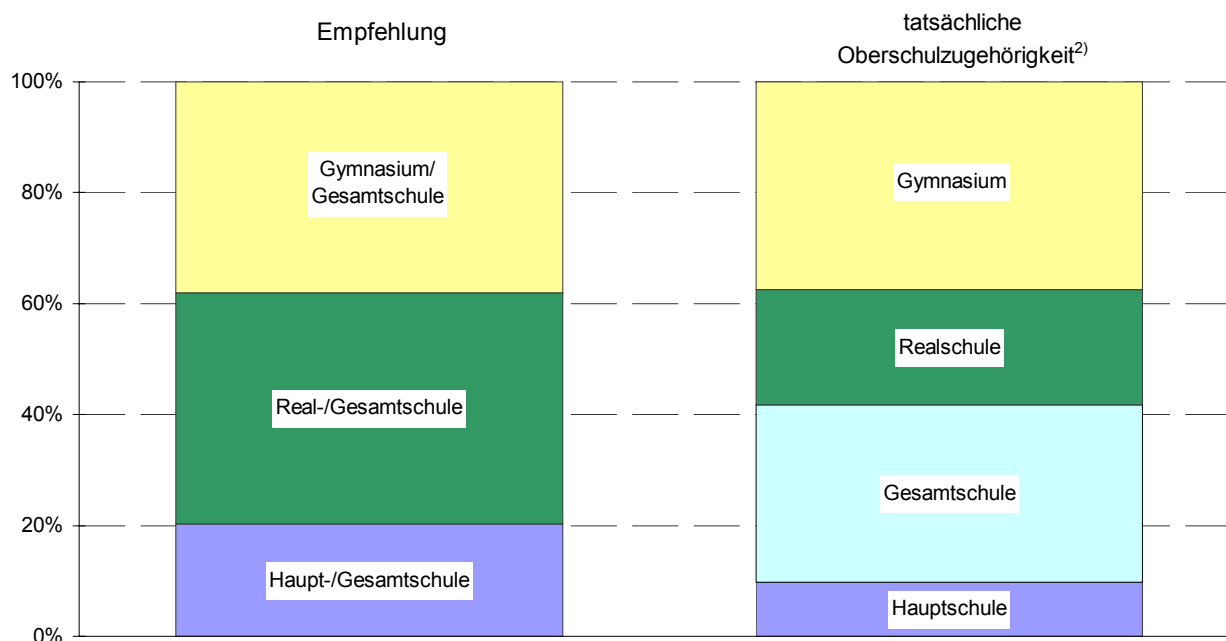
5) Im Block "Insgesamt" enthält Spalte 1 auch die Schüler aus den Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe; die Summe der Spalten 2 bis 15 ergibt daher nicht die Zahl in Spalte 1.

# 5 Oberschulempfehlung für Schüler der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin am Ende des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht

Merkmal	Ins- gesamt	Oberschulempfehlung für						Keine Empfehlung	
		Haupt-/Gesamtschulen		Real-/Gesamtschulen		Gymnasien/Gesamtschule			
		absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grund- und Gesamtschulen									
Insgesamt .....	24 280	4 753	19,6	9 774	40,3	8 907	36,7	846	3,5
männlich .....	12 512	2 880	23,0	5 250	42,0	3 959	31,6	423	3,4
weiblich .....	11 768	1 873	15,9	4 524	38,4	4 948	42,0	423	3,6
öffentliche Schulen .....	23 076	4 684	20,3	9 408	40,8	8 375	36,3	609	2,6
männlich .....	11 928	2 842	23,8	5 050	42,3	3 726	31,2	310	2,6
weiblich .....	11 148	1 842	16,5	4 358	39,1	4 649	41,7	299	2,7
private Schulen .....	1 204	69	5,7	366	30,4	532	44,2	237	19,7
männlich .....	584	38	6,5	200	34,2	233	39,9	113	19,3
weiblich .....	620	31	5,0	166	26,8	299	48,2	124	20,0
nach Schularten:									
Grundschule									
Insgesamt .....	23 683	4 747	20,0	9 747	41,2	8 802	37,2	387	1,6
männlich .....	12 217	2 875	23,5	5 233	42,8	3 908	32,0	201	1,6
weiblich .....	11 466	1 872	16,3	4 514	39,4	4 894	42,7	186	1,6
öffentliche Schulen .....	22 730	4 678	20,6	9 384	41,3	8 338	36,7	330	1,5
männlich .....	11 746	2 837	24,2	5 035	42,9	3 704	31,5	170	1,4
weiblich .....	10 984	1 841	16,8	4 349	39,6	4 634	42,2	160	1,5
private Schulen .....	953	69	7,2	363	38,1	464	48,7	57	6,0
männlich .....	471	38	8,1	198	42,0	204	43,3	31	6,6
weiblich .....	482	31	6,4	165	34,2	260	53,9	26	5,4
Integrierte Gesamtschule									
Insgesamt .....	364	6	1,6	24	6,6	37	10,2	297	81,6
männlich .....	192	5	2,6	15	7,8	22	11,5	150	78,1
weiblich .....	172	1	0,6	9	5,2	15	8,7	147	85,5
öffentliche Schulen .....	346	6	1,7	24	6,9	37	10,7	279	80,6
männlich .....	182	5	2,7	15	8,2	22	12,1	140	76,9
weiblich .....	164	1	0,6	9	5,5	15	9,1	139	84,8
private Schulen .....	18	—	—	—	—	—	—	18	100,0
männlich .....	10	—	—	—	—	—	—	10	100,0
weiblich .....	8	—	—	—	—	—	—	8	100,0
Freie Waldorfschule									
private Schulen .....	233	—	—	3	1,3	68	29,2	162	69,5
männlich .....	103	—	—	2	1,9	29	28,2	72	69,9
weiblich .....	130	—	—	1	0,8	39	30,0	90	69,2
nach Bezirken:									
Mitte .....	2 378	653	27,5	986	41,5	684	28,8	55	2,3
Friedrichshain-Kreuzberg .....	1 828	450	24,6	747	40,9	552	30,2	79	4,3
Pankow .....	1 705	256	15,0	701	41,1	712	41,8	36	2,1
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	1 981	308	15,5	739	37,3	897	45,3	37	1,9
Spandau .....	1 980	465	23,5	790	39,9	669	33,8	56	2,8
Steglitz-Zehlendorf .....	2 331	274	11,8	788	33,8	1 038	44,5	231	9,9
Tempelhof-Schöneberg .....	2 620	524	20,0	991	37,8	1 058	40,4	47	1,8
Neukölln .....	2 740	679	24,8	1 158	42,3	740	27,0	163	5,9
Treptow-Köpenick .....	1 298	189	14,6	521	40,1	521	40,1	67	5,2
Marzahn-Hellersdorf .....	1 694	283	16,7	742	43,8	664	39,2	5	0,3
Lichtenberg .....	1 427	240	16,8	642	45,0	523	36,7	22	1,5
Reinickendorf .....	2 298	432	18,8	969	42,2	849	36,9	48	2,1



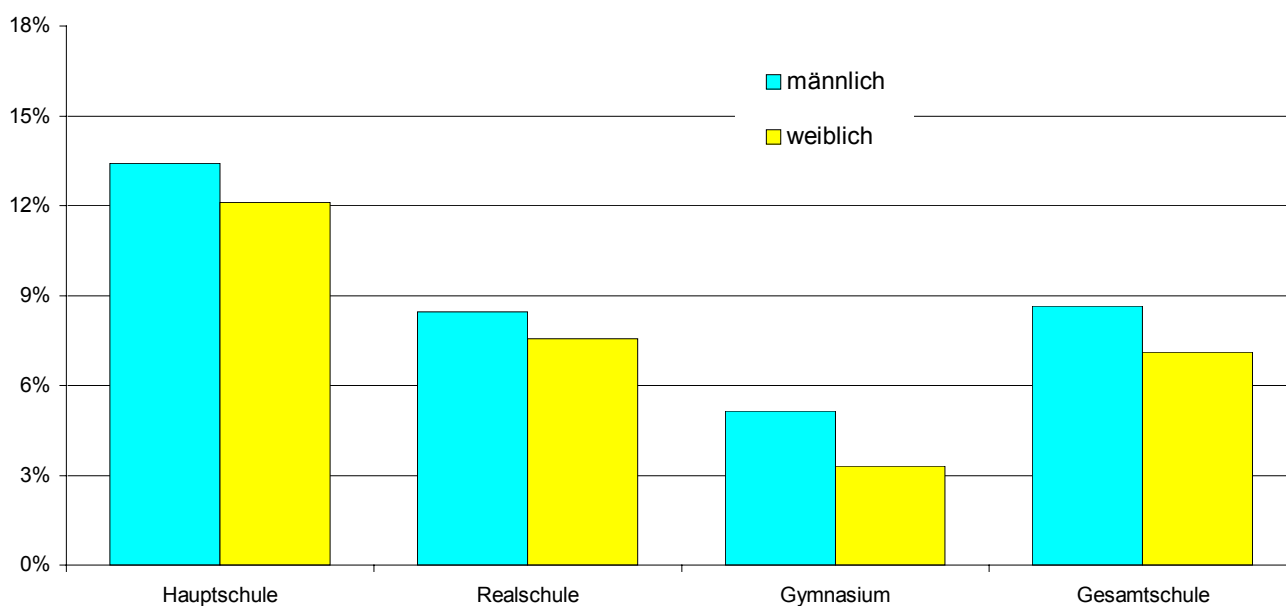
1 Schüler aus der 6. Klassenstufe<sup>1)</sup> der Grund- und Gesamtschulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Oberschulempfehlung sowie tatsächliche Oberschulzugehörigkeit im folgenden Schuljahr



1) ohne Schüler mit keiner Empfehlung (3,6%)

2) Schüler der 7. Klassenstufe am Anfang des folgenden Schuljahres – ohne Sonderschulen und NDH sowie ohne Wiederholer und Schüler, die schon in der 6. Klassenstufe im Gymnasium waren (geschätzt: 2 007 Schüler)

2 Nichtversetzte in der Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 in Prozent der Schüler am letzten Schultag



# **6 Nicht Versetzte<sup>1)</sup> in der Grund- und Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin<sup>2)</sup> am letzten Tag des Schuljahres 2003/2004 nach Schultart, Klassenstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht**

Schulart – Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe			
		Jahrgangsstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schüler Insgesamt											
Grundschule											
Bestand am letzten Schultag .....	147 737	26 050	25 624	24 437	24 215	23 055	24 356	x	x	x	x
dar. Nicht Aufrückende .....	1 285	264	364	166	195	206	90	x	x	x	x
in % .....	0,9	1,0	1,4	0,7	0,8	0,9	0,4	x	x	x	x
Hauptschule											
Bestand am letzten Schultag .....	14 984	x	x	x	x	x	x	3 565	3 839	4 175	3 405
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte) .....	1 932	x	x	x	x	x	x	295	629	696	312
in % .....	12,9	x	x	x	x	x	x	8,3	16,4	16,7	9,2
NDH-Klassen <sup>3)</sup>											
Bestand am letzten Schultag .....	914	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Übergang in Regelklasse einschl. Schulentlassene .....	443	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Verbleib in NDH-Klasse .....	471	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
in % .....	51,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule											
Bestand am letzten Schultag .....	29 982	x	x	x	x	x	x	6 599	7 805	8 005	7 573
dar. Nicht Versetzte .....	2 406	x	x	x	x	x	x	470	811	763	362
in % .....	8,0	x	x	x	x	x	x	7,1	10,4	9,5	4,8
Gymnasium											
Bestand am letzten Schultag .....	52 943	x	x	x	x	2 078	2 007	11 930	12 588	12 342	11 998
dar. Nicht Versetzte .....	2 059	x	x	x	x	5	23	352	633	677	369
in % .....	3,9	x	x	x	x	0,2	1,1	3,0	5,0	5,5	3,1
Integrierte Gesamtschule											
Bestand am letzten Schultag .....	40 254	330	305	341	323	344	369	9 165	9 700	9 684	9 693
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte .....	3 098	5	6	1	7	3	5	646	988	1 021	416
in % .....	7,7	1,5	2,0	0,3	2,2	0,9	1,4	7,0	10,2	10,5	4,3
Freie Waldorfschule											
Bestand am letzten Schultag .....	2 221	270	242	224	229	218	233	193	221	190	201
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte .....	23	1	–	1	–	–	–	19	–	–	2
in % .....	1,0	0	–	0	–	–	–	10	–	–	1,0
Sonderschule <sup>4)</sup>											
Bestand am letzten Schultag .....	11 170	855	874	870	967	1 093	1 368	1 417	1 509	1 542	675
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte) .....	449	15	41	16	15	12	22	30	72	131	95
in % .....	4,0	1,8	4,7	1,8	1,6	1,1	1,6	2,1	4,8	8,5	14,1
Schulen insgesamt											
Bestand am letzten Schultag .....	300 205 <sup>5)</sup>	27 505	27 045	25 872	25 734	26 788	28 333	32 869	35 662	35 938	33 545
dar. Nicht Versetzte .....	11 723 <sup>5)</sup>	285	411	184	217	226	140	1 812	3 133	3 288	1 556
in % .....	3,9 <sup>5)</sup>	1,0	1,5	0,7	0,8	0,8	0,5	5,5	8,8	9,1	4,6
öffentliche Schulen											
Bestand am letzten Schultag .....	284 901 <sup>5)</sup>	25 907	25 418	24 402	24 297	25 207	26 707	31 387	34 136	34 445	32 081
dar. Nicht Versetzte .....	11 519 <sup>5)</sup>	276	395	176	213	212	138	1 771	3 098	3 253	1 516
in % .....	4,0 <sup>5)</sup>	1,1	1,6	0,7	0,9	0,8	0,5	5,6	9,1	9,4	4,7
private Schulen											
Bestand am letzten Schultag .....	15 304	1 598	1 627	1 470	1 437	1 581	1 626	1 482	1 526	1 493	1 464
dar. Nicht Versetzte .....	204	9	16	8	4	14	2	41	35	35	40
in % .....	1,3	0,6	1,0	0,5	0,3	0,9	0,1	2,8	2,3	2,3	2,7

Fußnoten siehe Seite 19

Noch: 6 Nicht Versetzte<sup>1)</sup> der Grund- und Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen<sup>2)</sup> in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, Klassenstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht

Schulart – Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe			
		Jahrgangsstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
darunter weiblich											
Grundschule											
Bestand am letzten Schultag .....	72 302	12 830	12 727	11 981	11 717	11 253	11 794	x	x	x	x
dar. Nicht Aufrückende .....	559	113	169	73	85	77	42	x	x	x	x
in % .....	0,8	0,9	1,3	0,6	0,7	0,7	0,4	x	x	x	x
Hauptschule											
Bestand am letzten Schultag .....	5 885	x	x	x	x	x	x	1 319	1 485	1 717	1 364
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte) .....	712	x	x	x	x	x	x	108	225	259	120
in % .....	12,1	x	x	x	x	x	x	8,2	15,2	15,1	8,8
NDH-Klassen <sup>3)</sup>											
Bestand am letzten Schultag .....	366	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Übergang in Regelklasse einschl. Schulentlassene .....	184	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Verbleib in NDH-Klasse .....	182	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
in % .....	49,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule											
Bestand am letzten Schultag .....	14 454	x	x	x	x	x	x	3 114	3 693	3 905	3 742
dar. Nicht Versetzte .....	1 093	x	x	x	x	x	x	209	393	313	178
in % .....	7,6	x	x	x	x	x	x	6,7	10,6	8,0	4,8
Gymnasium											
Bestand am letzten Schultag .....	28 678	x	x	x	x	1 087	1 038	6 439	6 828	6 714	6 572
dar. Nicht Versetzte .....	888	x	x	x	x	1	6	143	284	289	165
in % .....	3,1	x	x	x	x	0,1	0,6	2,2	4,2	4,3	2,5
Integrierte Gesamtschule											
Bestand am letzten Schultag .....	19 085	155	153	176	158	156	173	4 349	4 507	4 611	4 647
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte .....	1 315	2	5	1	4	–	1	263	445	422	172
in % .....	6,9	1,3	3,3	1	2,5	–	0,6	6,0	9,9	9,2	3,7
Freie Waldorfschule											
Bestand am letzten Schultag .....	1 221	145	126	117	128	117	130	110	131	105	112
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte .....	22	1	–	1	–	–	–	19	–	–	1
in % .....	1,8	0,7	–	0,9	–	–	–	17,3	–	–	0,9
Sonderschule <sup>4)</sup>											
Bestand am letzten Schultag .....	4 222	305	283	332	350	407	520	556	601	588	280
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte) .....	174	5	18	10	5	4	3	13	24	53	39
in % .....	4,1	1,6	6,4	3,0	1,4	1,0	0,6	2,3	4,0	9,0	13,9
Schulen insgesamt											
Bestand am letzten Schultag .....	146 213 <sup>5)</sup>	13 435	13 289	12 606	12 353	13 020	13 655	15 887	17 245	17 640	16 717
dar. Nicht Versetzte .....	4 945 <sup>5)</sup>	121	192	85	94	82	52	755	1 371	1 336	675
in % .....	3,4 <sup>5)</sup>	0,9	1,4	0,7	0,8	0,6	0,4	4,8	8,0	7,6	4,0
öffentliche Schulen											
Bestand am letzten Schultag .....	138 467 <sup>5)</sup>	12 629	12 491	11 892	11 603	12 228	12 824	15 128	16 475	16 858	15 973
dar. Nicht Versetzte .....	4 836 <sup>5)</sup>	115	182	82	92	77	51	727	1 358	1 319	651
in % .....	3,5 <sup>5)</sup>	0,9	1,5	0,7	0,8	0,6	0,4	4,8	8,2	7,8	4,1
private Schulen											
Bestand am letzten Schultag .....	7 746	806	798	714	750	792	831	759	770	782	744
dar. Nicht Versetzte .....	109	6	10	3	2	5	1	28	13	17	24
in % .....	1,4	0,7	1,3	0,4	0,3	0,6	0,1	3,7	1,7	2,2	3,2

1) bzw. Nicht Aufrückende (Grundschule, Freie Waldorfschule), bzw. Wiederholer (Hauptschule, Sonderschule), bei NDH Verbleib in der NDH-Klasse; ohne freiwillige Wiederholer

2) ohne Klassen für Geistigbehinderte, für die ein Ausweis nach Versetzung nicht sinnvoll ist

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe; ein Ausweis nach Klassenstufe ist nicht sinnvoll

4) Übergänge von der Sonderschule in Regelklassen werden seit dem Schuljahr 2001/02 nicht mehr erhoben.

5) einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache; ein Ausweis nach Klassen ist nicht sinnvoll.

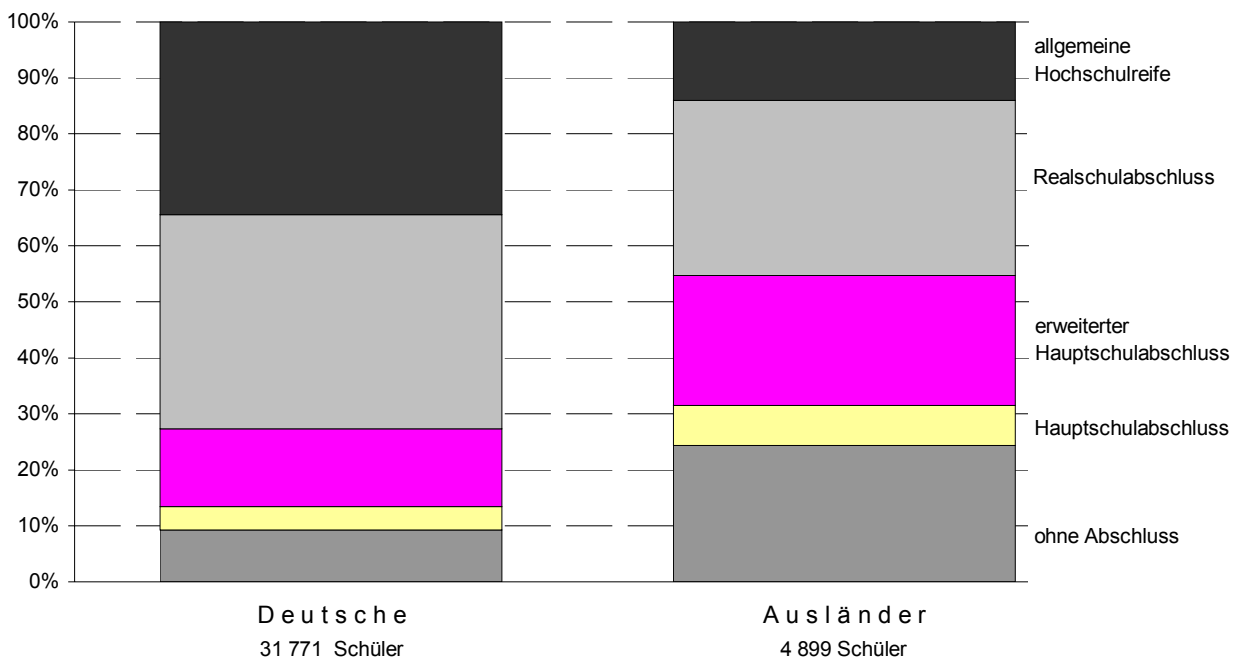
### 7 Nicht Versetzte<sup>1)</sup> in der 11. Jahrgangsstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2003/2004 nach Schulart, Geschlecht sowie rechtlichem Status der Schulen

Schulart – rechtlicher Status der Schule	Bestand am letzten Schultag			Darunter					
	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	nicht versetzte Schüler				Probezeit nicht bestanden <sup>2)</sup>	
				insgesamt		weiblich		insgesamt	weiblich
				absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 3		
	1	2	3	4	5	8	9	10	11
Gymnasium .....	11 101	4 905	6 196	635	5,7	297	4,8	47	21
Integrierte Gesamtschule .....	3 196	1 418	1 778	346	10,8	182	10,2	40	27
Freie Waldorfschule .....	175	79	96	–	–	–	–	x	x
Sonderschule .....	15	8	7	3	20,0	–	–	–	–
Schulen insgesamt .....	14 487	6 410	8 077	984	6,8	479	5,9	87	48
öffentliche Schulen .....	13 674	6 052	7 622	967	7,1	470	6,2	86	47
private Schulen .....	813	358	455	17	2,1	9	2,0	1	1

1) Keine Versetzung in die Kursphase bzw. in die Jahrgangsstufe 12 und nicht bestandene Probezeit.

2) nur in Aufbauform oder 10. Schuljahr im Ausland

### 3 Deutsche und ausländische Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Art des Abschlusses



# 8 Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. <sup>1)</sup>	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Absolventen/Abgänger														
ohne Abschluss <sup>2)3)</sup> .....	4 143	1 632	1 204	447	206	84	61	35	1 100	464	1 368	533	1 211	471
7. Klasse .....	393	151	181	57	22	11	12	7	168	71	10	5	3	2
8. Klasse .....	748	286	322	105	46	21	23	11	288	125	69	24	54	19
9. Klasse .....	2 214	885	595	241	132	51	26	17	606	251	855	325	786	301
10. Klasse .....	332	140	106	44	6	1	–	–	38	17	182	78	149	61
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	204	69	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	252	101	x	x	x	x	x	x	x	x	252	101	219	88
Hauptschulabschluss .....	1 653	667	608	220	220	102	71	31	549	228	205	86	121	53
9. Klasse .....	306	101	185	59	37	13	39	19	28	7	17	3	–	–
10. Klasse .....	1 346	565	423	161	183	89	32	12	520	220	188	83	121	53
11. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	1	1	x	x	x	x	x	x	1	1	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	5 570	2 293	2 488	968	243	107	20	6	2 694	1 173	125	39	x	x
10. Klasse .....	5 562	2 287	2 488	968	243	107	20	6	2 686	1 167	125	39	x	x
11. Jahrgang .....	3	2	x	x	x	x	x	x	3	2	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	5	4	x	x	x	x	x	x	5	4	x	x	x	x
Realschulabschluss .....	13 682	6 893	474	221	7 054	3 504	1 629	893	4 430	2 238	95	37	x	x
10. Klasse .....	11 583	5 754	474	221	7 054	3 504	408	239	3 558	1 755	89	35	x	x
11. Jahrgang .....	944	530	x	x	x	x	579	311	361	219	4	–	x	x
12. Jahrgang .....	604	332	x	x	x	x	308	179	296	153	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	551	277	x	x	x	x	334	164	215	111	2	2	x	x
Allgemeine Hochschulreife .....	11 622	6 593	x	x	x	x	9 141	5 171	2 474	1 420	7	2	x	x
12. Jahrgang .....	31	23	x	x	x	x	31	23	–	–	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	11 591	6 570	x	x	x	x	9 110	5 148	2 474	1 420	7	2	x	x
Absolv./Abgänger insgesamt <sup>2)3)</sup>	36 670	18 078	4 774	1 856	7 723	3 797	10 922	6 136	11 247	5 523	1 800	697	1 332	524
7. Klasse .....	393	151	181	57	22	11	12	7	168	71	10	5	3	2
8. Klasse .....	748	286	322	105	46	21	23	11	288	125	69	24	54	19
9. Klasse .....	2 520	986	780	300	169	64	65	36	634	258	872	328	786	301
10. Klasse .....	18 823	8 746	3 491	1 394	7 486	3 701	460	257	6 802	3 159	584	235	270	114
11. Jahrgang .....	947	532	x	x	x	x	579	311	364	221	4	–	x	x
12. Jahrgang .....	641	360	x	x	x	x	339	202	302	158	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	12 142	6 847	x	x	x	x	9 444	5 312	2 689	1 531	9	4	x	x
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	204	69	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	252	101	x	x	x	x	x	x	x	x	252	101	219	88
öffentliche Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen <sup>2)3)</sup>	35 248	17 372	4 697	1 821	7 334	3 610	10 389	5 858	10 870	5 341	1 754	673	1 307	510
7. Klasse .....	385	149	176	56	22	11	12	7	165	70	10	5	3	2
8. Klasse .....	734	280	318	104	42	20	22	11	284	122	68	23	54	19
9. Klasse .....	2 503	981	777	299	168	64	64	36	626	256	868	326	784	300
10. Klasse .....	18 222	8 451	3 426	1 362	7 102	3 515	457	255	6 662	3 087	575	232	270	114
11. Jahrgang .....	905	506	x	x	x	x	563	300	338	206	4	–	x	x
12. Jahrgang .....	553	325	x	x	x	x	324	195	229	130	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	11 522	6 528	x	x	x	x	8 947	5 054	2 566	1 470	9	4	x	x
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	204	69	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	220	83	x	x	x	x	x	x	x	x	220	83	196	75
private Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen <sup>2)</sup>	1 422	706	77	35	389	187	533	278	377	182	46	24	25	14
7. Klasse .....	8	2	5	1	–	–	–	–	3	1	–	–	–	–
8. Klasse .....	14	6	4	1	4	1	1	–	4	3	1	1	–	–
9. Klasse .....	17	5	3	1	1	–	1	–	8	2	4	2	2	1
10. Klasse .....	601	295	65	32	384	186	3	2	140	72	9	3	x	x
11. Jahrgang .....	42	26	x	x	x	x	16	11	26	15	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	88	35	x	x	x	x	15	7	73	28	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	620	319	x	x	x	x	497	258	123	61	–	–	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	32	18	x	x	x	x	x	x	x	x	32	18	23	13

Fußnoten siehe Seite 22

Noch: 8 Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schularart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. <sup>1)</sup>	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Darunter Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen														
Realschulabschluss 10. Klasse	1 641	943	36	17	1 225	715	283	153	97	58	–	–	x	x
Schulentlassene														
ohne Abschluss <sup>2)3)</sup> .....	4 143	1 632	1 204	447	206	84	61	35	1 100	464	1 368	533	1 211	471
7. Klasse .....	393	151	181	57	22	11	12	7	168	71	10	5	3	2
8. Klasse .....	748	286	322	105	46	21	23	11	288	125	69	24	54	19
9. Klasse .....	2 214	885	595	241	132	51	26	17	606	251	855	325	786	301
10. Klasse .....	332	140	106	44	6	1	–	–	38	17	182	78	149	61
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	204	69	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Klassen für Geistigbehinderte	252	101	–	–	–	–	–	–	–	–	252	101	219	88
Hauptschulabschluss .....	1 653	667	608	220	220	102	71	31	549	228	205	86	121	53
9. Klasse .....	306	101	185	59	37	13	39	19	28	7	17	3	–	–
10. Klasse .....	1 346	565	423	161	183	89	32	12	520	220	188	83	121	53
11. Jahrgang .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12. Jahrgang .....	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
erweiterter Hauptschulabschluss	5 570	2 293	2 488	968	243	107	20	6	2 694	1 173	125	39	x	x
10. Klasse .....	5 562	2 287	2 488	968	243	107	20	6	2 686	1 167	125	39	–	–
11. Jahrgang .....	3	2	–	–	–	–	–	–	3	2	–	–	–	–
12. Jahrgang .....	5	4	–	–	–	–	–	–	5	4	–	–	–	–
Realschulabschluss .....	12 041	5 950	438	204	5 829	2 789	1 346	740	4 333	2 180	95	37	x	x
10. Klasse .....	9 942	4 811	438	204	5 829	2 789	125	86	3 461	1 697	89	35	–	–
11. Jahrgang .....	944	530	–	–	–	–	579	311	361	219	4	–	–	–
12. Jahrgang .....	604	332	–	–	–	–	308	179	296	153	–	–	–	–
13. Jahrgang .....	551	277	–	–	–	–	334	164	215	111	2	2	–	–
Allgemeine Hochschulreife .....	11 622	6 593	x	x	x	x	9 141	5 171	2 474	1 420	7	2	x	x
12. Jahrgang .....	31	23	x	x	x	x	31	23	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang .....	11 591	6 570	x	x	x	x	9 110	5 148	2 474	1 420	7	2	x	x
Schulentlassene insgesamt <sup>2)3)</sup> .....	35 029	17 135	4 738	1 839	6 498	3 082	10 639	5 983	11 150	5 465	1 800	697	1 332	524
7. Klasse .....	393	151	181	57	22	11	12	7	168	71	10	5	3	2
8. Klasse .....	748	286	322	105	46	21	23	11	288	125	69	24	54	19
9. Klasse .....	2 520	986	780	300	169	64	65	36	634	258	872	328	786	301
10. Klasse .....	17 182	7 803	3 455	1 377	6 261	2 986	177	104	6 705	3 101	584	235	270	114
11. Jahrgang .....	947	532	x	x	x	x	579	311	364	221	4	–	x	x
12. Jahrgang .....	641	360	x	x	x	x	339	202	302	158	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	12 142	6 847	x	x	x	x	9 444	5 312	2 689	1 531	9	4	x	x
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	204	69	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	252	101	x	x	x	x	x	x	x	x	252	101	219	88

1) Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ u./o. Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Ende der allgemeinen Schulpflicht

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

# **9 Ausländische Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht**

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. <sup>1)</sup>	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Absolventen/Abgänger														
ohne Abschluss <sup>2,3)</sup> .....	1 194	462	424	162	63	34	24	15	254	98	239	91	211	79
7. Klasse .....	130	51	63	24	7	6	7	4	52	17	1	–	–	–
8. Klasse .....	261	91	122	34	19	9	7	5	92	35	21	8	20	7
9. Klasse .....	482	210	196	88	35	18	10	6	106	45	135	53	128	51
10. Klasse .....	85	31	43	16	2	1	–	–	4	1	36	13	26	8
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	190	62	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	46	17	x	x	x	x	x	x	x	x	46	17	37	13
Hauptschulabschluss .....	351	158	178	74	47	27	17	9	94	42	15	6	10	5
9. Klasse .....	68	29	43	16	14	7	11	6	–	–	–	–	–	–
10. Klasse .....	283	129	135	58	33	20	6	3	94	42	15	6	10	5
11. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	1 135	497	624	253	73	34	4	1	425	205	9	4	x	x
10. Klasse .....	1 134	496	624	253	73	34	4	1	424	204	9	4	x	x
11. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	1	1	x	x	x	x	x	x	1	1	x	x	x	x
Realschulabschluss .....	1 531	805	126	64	703	363	248	140	447	236	7	2	x	x
10. Klasse .....	1 244	652	126	64	703	363	55	36	353	187	7	2	x	x
11. Jahrgang .....	145	83	x	x	x	x	111	62	34	21	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	84	43	x	x	x	x	40	22	44	21	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	58	27	x	x	x	x	42	20	16	7	–	–	x	x
Allgemeine Hochschulreife .....	688	386	x	x	x	x	523	296	165	90	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	688	386	x	x	x	x	523	296	165	90	–	–	x	x
Absolv./Abgänger insgesamt <sup>2,3)</sup>	4 899	2 308	1 352	553	886	458	816	461	1 385	671	270	103	221	84
7. Klasse .....	130	51	63	24	7	6	7	4	52	17	1	–	–	–
8. Klasse .....	261	91	122	34	19	9	7	5	92	35	21	8	20	7
9. Klasse .....	550	239	239	104	49	25	21	12	106	45	135	53	128	51
10. Klasse .....	2 746	1 308	928	391	811	418	65	40	875	434	67	25	36	13
11. Jahrgang .....	145	83	x	x	x	x	111	62	34	21	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	85	44	x	x	x	x	40	22	45	22	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	746	413	x	x	x	x	565	316	181	97	–	–	x	x
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	190	62	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	46	17	x	x	x	x	x	x	x	x	46	17	37	13
öffentliche Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen <sup>2,3)</sup>	4 779	2 242	1 341	549	858	444	761	428	1 362	658	267	101	219	83
7. Klasse .....	130	51	63	24	7	6	7	4	52	17	1	–	–	–
8. Klasse .....	261	91	122	34	19	9	7	5	92	35	21	8	20	7
9. Klasse .....	550	239	239	104	49	25	21	12	106	45	135	53	128	51
10. Klasse .....	2 697	1 284	917	387	783	404	65	40	865	428	67	25	36	13
11. Jahrgang .....	140	79	x	x	x	x	108	60	32	19	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	81	42	x	x	x	x	38	22	43	20	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	687	379	x	x	x	x	515	285	172	94	–	–	x	x
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	190	62	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	43	15	x	x	x	x	x	x	x	x	43	15	35	12
private Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen <sup>2)</sup>	120	66	11	4	28	14	55	33	23	13	3	2	2	1
7. Klasse .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8. Klasse .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9. Klasse .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Klasse .....	49	24	11	4	28	14	–	–	10	6	–	–	x	x
11. Jahrgang .....	5	4	x	x	x	x	3	2	2	2	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	4	2	x	x	x	x	2	–	2	2	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	59	34	x	x	x	x	50	31	9	3	–	–	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	3	2	x	x	x	x	x	x	x	x	3	2	2	1

Fußnoten siehe Seite 24

Noch: 9 Ausländische Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. <sup>1)</sup>	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Darunter Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen														
Realschulabschluss 10. Klasse	237	152	14	6	174	110	28	19	21	17	–	–	x	x
Schulentlassene														
ohne Abschluss <sup>1/2)</sup> .....	1 194	462	424	162	63	34	24	15	254	98	239	91	211	79
7. Klasse .....	130	51	63	24	7	6	7	4	52	17	1	–	–	–
8. Klasse .....	261	91	122	34	19	9	7	5	92	35	21	8	20	7
9. Klasse .....	482	210	196	88	35	18	10	6	106	45	135	53	128	51
10. Klasse .....	85	31	43	16	2	1	–	–	4	1	36	13	26	8
NDH-Klassen <sup>3)</sup> .....	190	62	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	46	17	x	x	x	x	x	x	x	x	46	17	37	13
Hauptschulabschluss .....	351	158	178	74	47	27	17	9	94	42	15	6	10	5
9. Klasse .....	68	29	43	16	14	7	11	6	–	–	–	–	–	–
10. Klasse .....	283	129	135	58	33	20	6	3	94	42	15	6	10	5
11. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	1 135	497	624	253	73	34	4	1	425	205	9	4	x	x
10. Klasse .....	1 134	496	624	253	73	34	4	1	424	204	9	4	x	x
11. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	1	1	x	x	x	x	x	x	1	1	x	x	x	x
Realschulabschluss .....	1 294	653	112	58	529	253	220	121	426	219	7	2	x	x
10. Klasse .....	1 007	500	112	58	529	253	27	17	332	170	7	2	–	–
11. Jahrgang .....	145	83	x	x	x	x	111	62	34	21	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	84	43	x	x	x	x	40	22	44	21	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	58	27	x	x	x	x	42	20	16	7	–	–	x	x
Allgemeine Hochschulreife .....	688	386	x	x	x	x	523	296	165	90	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	688	386	x	x	x	x	523	296	165	90	–	–	x	x
Schulentlassene insgesamt <sup>1/2)</sup> .....	4 662	2 156	1 338	547	712	348	788	442	1 364	654	270	103	221	84
7. Klasse .....	130	51	63	24	7	6	7	4	52	17	1	–	–	–
8. Klasse .....	261	91	122	34	19	9	7	5	92	35	21	8	20	7
9. Klasse .....	550	239	239	104	49	25	21	12	106	45	135	53	128	51
10. Klasse .....	2 509	1 156	914	385	637	308	37	21	854	417	67	25	36	13
11. Jahrgang .....	145	83	x	x	x	x	111	62	34	21	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	85	44	x	x	x	x	40	22	45	22	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	746	413	x	x	x	x	565	316	181	97	–	–	x	x
NDH-Klassen <sup>3)</sup> .....	190	62	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	46	17	x	x	x	x	x	x	x	x	46	17	37	13

1) Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ u./o. Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Ende der allgemeinen Schulpflicht

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe



# 10 Türkische Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. <sup>1)</sup>	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ohne Abschluss <sup>2(3)</sup> .....	542	207	231	91	29	15	9	4	135	47	103	41	88	34
7. Klasse .....	65	22	30	11	2	1	1	1	32	9	–	–	–	–
8. Klasse .....	121	37	56	15	8	3	3	1	47	15	7	3	6	2
9. Klasse .....	249	111	114	54	17	10	5	2	55	23	58	22	54	22
10. Klasse .....	52	19	31	11	2	1	–	–	1	–	18	7	10	3
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	35	9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	20	9	x	x	x	x	x	x	x	x	20	9	18	7
Hauptschulabschluss .....	183	71	94	32	24	14	8	3	53	19	4	3	3	3
9. Klasse .....	33	11	22	5	5	3	6	3	–	–	–	–	–	–
10. Klasse .....	150	60	72	27	19	11	2	–	53	19	4	3	3	3
11. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	653	292	335	138	47	21	4	1	264	131	3	1	x	x
10. Klasse .....	653	292	335	138	47	21	4	1	264	131	3	1	x	x
11. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
Realschulabschluss .....	785	394	73	35	382	192	104	54	225	112	1	1	x	x
10. Klasse .....	677	337	73	35	382	192	22	11	199	98	1	1	x	x
11. Jahrgang .....	63	35	x	x	x	x	48	24	15	11	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	22	12	x	x	x	x	16	10	6	2	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	23	10	x	x	x	x	18	9	5	1	–	–	x	x
Allgemeine Hochschulreife .....	178	103	x	x	x	x	137	84	41	19	x	x	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang .....	178	103	x	x	x	x	137	84	41	19	–	–	x	x
Absolv./Abgänger insgesamt <sup>2(3)</sup>	2 341	1 067	733	296	482	242	262	146	718	328	111	46	91	37
7. Klasse .....	65	22	30	11	2	1	1	1	32	9	–	–	–	–
8. Klasse .....	121	37	56	15	8	3	3	1	47	15	7	3	6	2
9. Klasse .....	282	122	136	59	22	13	11	5	55	23	58	22	54	22
10. Klasse .....	1 532	708	511	211	450	225	28	12	517	248	26	12	13	6
11. Jahrgang .....	63	35	x	x	x	x	48	24	15	11	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	22	12	x	x	x	x	16	10	6	2	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	201	113	x	x	x	x	155	93	46	20	–	–	x	x
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	35	9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	20	9	x	x	x	x	x	x	x	x	20	9	18	7
öffentliche Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen <sup>2(3)</sup>	2 333	1 062	733	296	482	242	262	146	712	324	109	45	90	37
7. Klasse .....	65	22	30	11	2	1	1	1	32	9	–	–	–	–
8. Klasse .....	121	37	56	15	8	3	3	1	47	15	7	3	6	2
9. Klasse .....	282	122	136	59	22	13	11	5	55	23	58	22	54	22
10. Klasse .....	1 527	705	511	211	450	225	28	12	512	245	26	12	13	6
11. Jahrgang .....	62	34	x	x	x	x	48	24	14	10	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	22	12	x	x	x	x	16	10	6	2	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	201	113	x	x	x	x	155	93	46	20	–	–	x	x
NDH-Klassen <sup>4)</sup> .....	35	9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	18	8	x	x	x	x	x	x	x	x	18	8	17	7
private Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen <sup>2)</sup>	8	5	–	–	–	–	–	–	6	4	2	1	1	–
7. Klasse .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8. Klasse .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9. Klasse .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Klasse .....	5	3	–	–	–	–	–	–	5	3	–	–	x	x
11. Jahrgang .....	1	1	x	x	x	x	–	–	1	1	–	–	x	x
12. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	x	x
13. Jahrgang .....	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	2	1	x	x	x	x	x	x	x	x	2	1	1	–

1) Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ u./o. Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Ende der allgemeinen Schulpflicht

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

# 11 Absolventen/Abgänger<sup>1)</sup>, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht sowie nach Bezirken

Bezirk	insgesamt	weiblich	Abschlussart									
			ohne Abschluss <sup>2)</sup>		Hauptschulabschluss		erweiterter Hauptschulabschluss		Realschulabschluss		allgemeine Hochschulreife	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Absolventen/Abgänger insgesamt												
Mitte .....	3 028	1 497	432	160	200	82	545	237	1 029	532	822	486
Friedrichshain-Kreuzberg ....	2 415	1 171	373	149	158	65	430	205	762	368	692	384
Pankow .....	3 391	1 728	291	129	128	54	429	169	1 371	705	1 172	671
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 786	1 358	346	129	143	53	309	107	859	440	1 129	629
Spandau .....	2 259	1 063	252	107	111	38	419	158	887	444	590	316
Steglitz-Zehlendorf .....	3 191	1 603	262	115	114	57	300	114	1 062	530	1 453	787
Tempelhof-Schöneberg .....	2 816	1 444	256	110	112	51	468	199	1 067	540	913	544
Neukölln .....	2 978	1 434	561	221	158	79	626	282	1 002	502	631	350
Treptow-Köpenick .....	2 590	1 263	247	88	54	11	306	108	1 200	581	783	475
Marzahn-Hellersdorf .....	4 663	2 312	522	178	162	58	750	308	1 973	1 023	1 256	745
Lichtenberg .....	3 705	1 820	329	146	167	62	578	223	1 395	709	1 236	680
Reinickendorf .....	2 848	1 385	272	100	146	57	410	183	1 075	519	945	526
Berlin insgesamt .....	36 670	18 078	4 143	1 632	1 653	667	5 570	2 293	13 682	6 893	11 622	6 593
in Prozent												
Mitte .....	100	100	14,3	10,7	6,6	5,5	18,0	15,8	34,0	35,5	27,1	32,5
Friedrichshain-Kreuzberg ....	100	100	15,4	12,7	6,5	5,6	17,8	17,5	31,6	31,4	28,7	32,8
Pankow .....	100	100	8,6	7,5	3,8	3,1	12,7	9,8	40,4	40,8	34,6	38,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	100	12,4	9,5	5,1	3,9	11,1	7,9	30,8	32,4	40,5	46,3
Spandau .....	100	100	11,2	10,1	4,9	3,6	18,5	14,9	39,3	41,8	26,1	29,7
Steglitz-Zehlendorf .....	100	100	8,2	7,2	3,6	3,6	9,4	7,1	33,3	33,1	45,5	49,1
Tempelhof-Schöneberg .....	100	100	9,1	7,6	4,0	3,5	16,6	13,8	37,9	37,4	32,4	37,7
Neukölln .....	100	100	18,8	15,4	5,3	5,5	21,0	19,7	33,6	35,0	21,2	24,4
Treptow-Köpenick .....	100	100	9,5	7,0	2,1	0,9	11,8	8,6	46,3	46,0	30,2	37,6
Marzahn-Hellersdorf .....	100	100	11,2	7,7	3,5	2,5	16,1	13,3	42,3	44,2	26,9	32,2
Lichtenberg .....	100	100	8,9	8,0	4,5	3,4	15,6	12,3	37,7	39,0	33,4	37,4
Reinickendorf .....	100	100	9,6	7,2	5,1	4,1	14,4	13,2	37,7	37,5	33,2	38,0
Berlin insgesamt .....	100	100	11,3	9,0	4,5	3,7	15,2	12,7	37,3	38,1	31,7	36,5
Ausländeranteile												
Mitte .....	36,2	35,5	57,2	56,9	40,5	50,0	45,7	47,3	35,6	36,3	18,5	19,5
Friedrichshain-Kreuzberg ....	30,0	30,7	56,3	53,7	36,7	43,1	46,0	48,8	24,5	28,3	10,3	12,2
Pankow .....	3,5	3,1	17,2	16,3	1,6	—	3,0	2,4	2,0	1,8	2,1	2,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	21,1	18,3	43,6	44,2	31,5	26,4	36,6	37,4	18,9	17,3	10,5	9,9
Spandau .....	12,5	12,0	19,0	16,8	14,4	18,4	18,6	19,0	10,5	10,6	8,0	8,2
Steglitz-Zehlendorf .....	9,6	8,7	18,3	14,8	16,7	12,3	13,7	9,6	10,4	11,1	6,1	5,7
Tempelhof-Schöneberg .....	15,7	15,3	32,0	36,4	33,0	37,3	20,3	18,6	16,8	18,3	5,3	4,8
Neukölln .....	28,8	28,2	42,6	43,4	36,7	32,9	38,5	40,8	24,1	25,7	12,5	11,1
Treptow-Köpenick .....	2,0	2,1	8,9	10,2	3,7	—	2,3	2,8	1,3	1,9	0,5	0,8
Marzahn-Hellersdorf .....	1,1	1,2	1,3	1,1	1,9	3,4	1,5	1,6	1,1	1,5	0,5	0,5
Lichtenberg .....	3,1	2,6	8,5	6,8	4,2	8,1	5,4	5,4	2,3	2,0	1,3	0,9
Reinickendorf .....	9,6	8,7	22,8	21,0	15,8	15,8	14,1	15,3	8,9	8,7	3,6	3,2
Berlin insgesamt .....	13,4	12,8	28,8	28,3	21,2	23,7	20,4	21,7	11,2	11,7	5,9	5,9

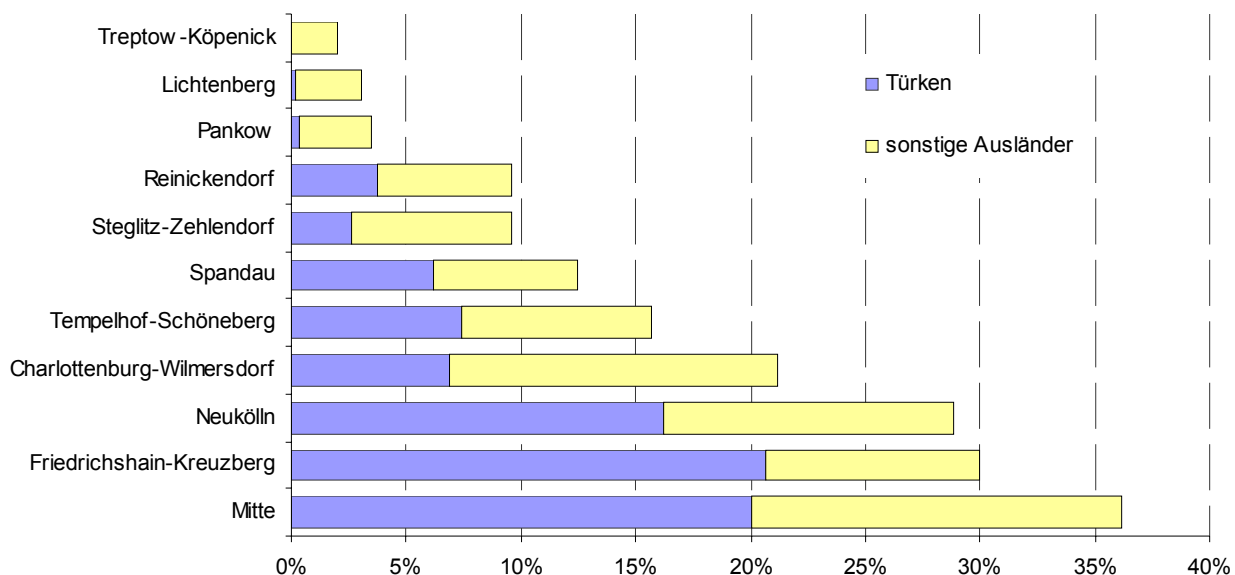
Fußnoten siehe Seite 27

Noch: 11 Absolventen/Abgänger<sup>1)</sup>, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Schulabschluss und Geschlecht sowie nach Bezirken

Bezirk	insgesamt	weiblich	Abschlussart									
			ohne Abschluss <sup>1)</sup>		Hauptschulabschluss		erweiterter Hauptschulabschluss		Realschulabschluss		allgemeine Hochschulreife	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
darunter ausländische Absolventen/Abgänger												
Mitte .....	1 095	532	247	91	81	41	249	112	366	193	152	95
Friedrichshain-Kreuzberg ....	724	359	210	80	58	28	198	100	187	104	71	47
Pankow .....	117	53	50	21	2	—	13	4	27	13	25	15
Charlottenburg-Wilmersdorf	589	249	151	57	45	14	113	40	162	76	118	62
Spandau .....	282	128	48	18	16	7	78	30	93	47	47	26
Steglitz-Zehlendorf .....	306	139	48	17	19	7	41	11	110	59	88	45
Tempelhof-Schöneberg .....	441	221	82	40	37	19	95	37	179	99	48	26
Neukölln .....	858	405	239	96	58	26	241	115	241	129	79	39
Treptow-Köpenick .....	51	27	22	9	2	—	7	3	16	11	4	4
Marzahn-Hellersdorf .....	49	28	7	2	3	2	11	5	22	15	6	4
Lichtenberg .....	114	47	28	10	7	5	31	12	32	14	16	6
Reinickendorf .....	273	120	62	21	23	9	58	28	96	45	34	17
Berlin insgesamt .....	4 899	2 308	1 194	462	351	158	1 135	497	1 531	805	688	386
in Prozent												
Mitte .....	100	100	22,6	17,1	7,4	7,7	22,7	21,1	33,4	36,3	13,9	17,9
Friedrichshain-Kreuzberg ....	100	100	29,0	22,3	8,0	7,8	27,3	27,9	25,8	29,0	9,8	13,1
Pankow .....	100	100	42,7	39,6	1,7	—	11,1	7,5	23,1	24,5	21,4	28,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	100	25,6	22,9	7,6	5,6	19,2	16,1	27,5	30,5	20,0	24,9
Spandau .....	100	100	17,0	14,1	5,7	5,5	27,7	23,4	33,0	36,7	16,7	20,3
Steglitz-Zehlendorf .....	100	100	15,7	12,2	6,2	5,0	13,4	7,9	35,9	42,4	28,8	32,4
Tempelhof-Schöneberg .....	100	100	18,6	18,1	8,4	8,6	21,5	16,7	40,6	44,8	10,9	11,8
Neukölln .....	100	100	27,9	23,7	6,8	6,4	28,1	28,4	28,1	31,9	9,2	9,6
Treptow-Köpenick .....	100	100	43,1	33,3	3,9	—	13,7	11,1	31,4	40,7	7,8	14,8
Marzahn-Hellersdorf .....	100	100	14,3	7,1	6,1	7,1	22,4	17,9	44,9	53,6	12,2	14,3
Lichtenberg .....	100	100	24,6	21,3	6,1	10,6	27,2	25,5	28,1	29,8	14,0	12,8
Reinickendorf .....	100	100	22,7	17,5	8,4	7,5	21,2	23,3	35,2	37,5	12,5	14,2
Berlin insgesamt .....	100	100	24,4	20,0	7,2	6,8	23,2	21,5	31,3	34,9	14,0	16,7

1) einschl. Schulentlassene, die zur gymnasialen Oberstufe an OSZ wechseln - 2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen am Ende der allgemeinen Schulpflicht

4 Anteil ausländischer Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Bezirken



# 12 Altersgliederung der Schulentlassenen<sup>1)2)</sup> der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Schultart, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss

Schultart – Alter <sup>3)</sup> – rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene insgesamt		Einführungs- phase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse		Kurshalbjahr							
									1.		2.		3.		4.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
mit Abgangszeugnis (Realschulabschluss)																
Gymnasium	1 221	654	579	311	2	1	–	–	106	64	200	114	130	64	204	100
17 Jahre und jünger	86	50	84	48	–	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–
18 Jahre	297	170	255	139	–	–	–	–	14	12	27	18	–	–	1	1
19 Jahre	343	192	188	94	–	–	–	–	45	29	78	48	14	9	18	12
20 Jahre	248	128	30	16	–	–	–	–	32	17	57	28	40	18	89	49
21 Jahre	169	78	7	3	–	–	–	–	12	5	30	14	55	30	65	26
22 Jahre	51	21	5	2	–	–	–	–	1	–	4	3	18	6	23	10
23 Jahre und älter	27	15	10	9	2	1	–	–	2	1	2	1	3	1	8	2
Integrierte																
Gesamtschule	770	443	345	211	–	–	–	–	100	64	130	66	93	51	102	51
17 Jahre und jünger	74	50	73	49	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
18 Jahre	187	123	148	96	–	–	–	–	21	17	18	10	–	–	–	–
19 Jahre	198	107	101	53	–	–	–	–	33	17	46	24	11	8	7	5
20 Jahre	149	79	17	7	–	–	–	–	30	19	39	17	26	13	37	23
21 Jahre	107	60	6	6	–	–	–	–	15	11	19	11	38	23	29	9
22 Jahre und älter	55	24	–	–	–	–	–	–	1	–	7	3	18	7	29	14
Freie Waldorfschule	102	40	16	8	66	23	20	9	x	x	x	x	x	x	x	x
18 Jahre und jünger	27	16	12	7	15	9	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Jahre	50	15	3	–	43	14	4	1	x	x	x	x	x	x	x	x
20 Jahre und älter	25	9	1	1	8	–	16	8	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonderschule	6	2	4	–	x	x	–	–	x	x	–	–	2	2	–	–
18 Jahre	2	–	2	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	–	–
19 Jahre	1	–	1	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	–	–
20 Jahre	1	–	1	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	–	–
21 Jahre	2	2	–	–	x	x	–	–	x	x	–	–	2	2	–	–
Schulen insgesamt	2 099	1 139	944	530	68	24	20	9	206	128	330	180	225	117	306	151
16 Jahre und jünger	1	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17 Jahre	161	100	158	97	–	–	–	–	–	–	3	3	–	–	–	–
18 Jahre	511	308	415	241	15	9	–	–	35	29	45	28	–	–	1	1
19 Jahre	592	314	293	147	43	14	4	1	78	46	124	72	25	17	25	17
20 Jahre	420	214	49	24	8	–	13	6	62	36	96	45	66	31	126	72
21 Jahre	281	142	13	9	–	–	3	2	27	16	49	25	95	55	94	35
22 Jahre	95	41	5	2	–	–	–	–	2	–	8	5	34	13	46	21
23 Jahre und älter	38	19	10	9	2	1	–	–	2	1	5	2	5	1	14	5
öffentliche Schulen	1 947	1 070	905	506	2	1	–	–	197	125	323	176	218	113	302	149
16 Jahre und jünger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17 Jahre	152	96	149	93	–	–	–	–	–	–	3	3	–	–	–	–
18 Jahre	476	284	396	227	–	–	–	–	34	28	45	28	–	–	1	1
19 Jahre	529	293	286	145	–	–	–	–	73	44	121	70	24	17	25	17
20 Jahre	386	201	47	22	–	–	–	–	59	36	92	43	64	29	124	71
21 Jahre	275	138	13	9	–	–	–	–	27	16	49	25	94	54	92	34
22 Jahre	93	40	4	1	–	–	–	–	2	–	8	5	33	13	46	21
23 Jahre und älter	36	18	10	9	2	1	–	–	2	1	5	2	3	–	14	5
private Schulen	152	69	39	24	66	23	20	9	9	3	7	4	7	4	4	2
16 Jahre und jünger	1	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17 Jahre	9	4	9	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 Jahre	35	24	19	14	15	9	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
19 Jahre	63	21	7	2	43	14	4	1	5	2	3	2	1	–	–	–
20 Jahre	34	13	2	2	8	–	13	6	3	–	4	2	2	2	2	1
21 Jahre	6	4	–	–	–	–	3	2	–	–	–	–	1	1	2	1
22 Jahre	2	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
23 Jahre und älter	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–

Noch: 12 Altersgliederung der Schulentlassenen<sup>1)2)</sup> der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2003/2004 nach Schulart, Alter, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss

Schulart – Alter <sup>3)</sup> – rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene insgesamt		Einführungs- phase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse		Kurshalbjahr							
									1.		2.		3.		4.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
mit Abschlusszeugnis (allgemeine Hochschulreife)																
Gymnasium	9 141	5 171	x	x	31	23	–	–	x	x	x	x	2	–	9 108	5 148
18 Jahre und jünger	153	90	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	153	90
19 Jahre	3 275	2 002	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	3 275	2 002
20 Jahre	4 387	2 418	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	4 387	2 418
21 Jahre	1 075	535	x	x	6	5	–	–	x	x	x	x	2	–	1 067	530
22 Jahre	204	102	x	x	9	5	–	–	x	x	x	x	–	–	195	97
23 Jahre und älter	47	24	x	x	16	13	–	–	x	x	x	x	–	–	31	11
Integrierte																
Gesamtschule	2 388	1 374	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	2	–	2 386	1 374
18 Jahre und jünger	12	7	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	12	7
19 Jahre	685	439	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	685	439
20 Jahre	1 064	603	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	1	–	1 063	603
21 Jahre	487	255	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	487	255
22 Jahre	118	59	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	1	–	117	59
23 Jahre und älter	22	11	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	22	11
Freie Waldorfschule	86	46	x	x	x	x	86	46	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Jahre und jünger	25	15	x	x	x	x	25	15	x	x	x	x	x	x	x	x
20 Jahre	51	27	x	x	x	x	51	27	x	x	x	x	x	x	x	x
21 Jahre und älter	10	4	x	x	x	x	10	4	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonderschule	7	2	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	7	2
19 Jahre	–	–	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–
20 Jahre	2	1	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	2	1
21 Jahre und älter	5	1	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	5	1
Schulen insgesamt	11 622	6 593	x	x	31	23	86	46	x	x	x	x	4	–	11 501	6 524
17 Jahre und jünger	156	95	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	156	95
18 Jahre	3 994	2 458	x	x	–	–	25	15	x	x	x	x	–	–	3 969	2 443
19 Jahre	5 504	3 049	x	x	–	–	51	27	x	x	x	x	1	–	5 452	3 022
20 Jahre	1 574	794	x	x	6	5	8	3	x	x	x	x	2	–	1 558	786
21 Jahre	324	162	x	x	9	5	2	1	x	x	x	x	1	–	312	156
22 Jahre	46	24	x	x	8	6	–	–	x	x	x	x	–	–	38	18
23 Jahre	24	11	x	x	8	7	–	–	x	x	x	x	–	–	16	4
24 Jahre und älter	–	–	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–
öffentliche Schulen	11 033	6 289	x	x	31	23	–	–	x	x	x	x	4	–	10 998	6 266
17 Jahre und jünger	156	95	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	156	95
18 Jahre	3 759	2 328	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	3 759	2 328
19 Jahre	5 217	2 907	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	1	–	5 216	2 907
20 Jahre	1 516	767	x	x	6	5	–	–	x	x	x	x	2	–	1 508	762
21 Jahre	317	159	x	x	9	5	–	–	x	x	x	x	1	–	307	154
22 Jahre	45	23	x	x	8	6	–	–	x	x	x	x	–	–	37	17
23 Jahre	23	10	x	x	8	7	–	–	x	x	x	x	–	–	15	3
24 Jahre und älter	–	–	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–
private Schulen	589	304	x	x	–	–	86	46	x	x	x	x	–	–	503	258
18 Jahre	235	130	x	x	–	–	25	15	x	x	x	x	–	–	210	115
19 Jahre	287	142	x	x	–	–	51	27	x	x	x	x	–	–	236	115
20 Jahre	58	27	x	x	–	–	8	3	x	x	x	x	–	–	50	24
21 Jahre	7	3	x	x	–	–	2	1	x	x	x	x	–	–	5	2
22 Jahre	1	1	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	1	1
23 Jahre	1	1	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	1	1
24 Jahre und älter	–	–	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–

1) Schulentlassene aus der gymnasialen Oberstufe sind zugleich Absolventen/Abgänger - 2) ohne Schulentlassene, die zur gymnasialen Oberstufe an OSZ wechseln - 3) Alter am 31.12.2002; bei der Altersgliederung für die einzelnen Schularten wurden teilweise mehrere der erhobenen Geburtsjahrgänge zusammengefasst. Die Blöcke "Schulen insgesamt" sowie "öffentliche" bzw. "private Schulen" enthalten dagegen die Altersgliederung der Originaldaten. Die Summe über die Schularten ergibt daher nicht immer die entsprechende Zahl im Block "Schulen insgesamt".

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 10 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte

##### Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler - jährlich, 38 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 47 Seiten  
Teil I  
8,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.2
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 55 Seiten  
Teil II  
12,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.2D
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 31 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin jährlich, 21 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin jährlich, 23 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin (bis Berichtsjahr 2000) jährlich, 22 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.6
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin jährlich, 22 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.7

#### Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- Vertrieb -  
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

- ☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
☐ Fax (max. 10 Seiten)  
☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.